

Öffentliche Sitzungen der Ortsbeiräte

Entsprechend den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), § 82 (6) i. V. m. § 58 (6), werden nachstehend Zeit, Ort und Tagesordnung der Ortsbeiratssitzungen bekannt gegeben.

Tagesordnungen und die Vorlagentexte finden Sie im Internet im Parlamentsinformationssystem PARLIS unter www.stvv.frankfurt.de/parlis



Ortsbezirk 2 (Bockenheim - Kuhwald - Westend)

Einladung zur 1. (konstituierenden) Sitzung des Ortsbeirates 2 am

Montag, dem 10. Mai 2021, 19.00 Uhr,
Universitätscampus Bockenheim,
Gräfstraße 50-54, Hörsaaltrakt, Hörsaal H V,
3. OG (begrenzte Platzkapazität für Gäste -
Pflicht zum Tragen einer medizinischen
Gesichtsmaske)

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den amtierenden Ortsvorsteher
2. Wahl der Ortsvorsteherin/des Ortsvorstehers für die XII. Wahlperiode des Ortsbeirates 2
3. Wahl der stellvertretenden Ortsvorsteherin/des stellvertretenden Ortsvorstehers
4. Wahl der parlamentarischen Schriftführerin/des parlamentarischen Schriftführers
5. Wahl einer/eines hauptamtlichen Bediensteten der Stadt Frankfurt am Main zur Schriftführerin/zum Schriftführer
6. Einführung und Verpflichtung der Ortsbeiratsmitglieder

Allgemeine Bürgerfragestunde

TAGESORDNUNG (FORTSETZUNG)

Eigene Angelegenheiten:

7. Feststellung der Tagesordnung
8. Verabschiedung der Tagesordnung II
9. Mitteilungen der Ortsvorsteherin/des Ortsvorstehers

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 07.06.2021 um 19.00 Uhr auf dem Universitätscampus Bockenheim, Gräfstraße 50 - 54, Hörsaaltrakt, Hörsaal H V, 3. OG (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske), statt.

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregungen der Ortsbeiräte:

- 10.1 Fridays for Future - die Frankfurter Resolution zum Streik für das Klima
- 10.2 Wilhelm-Leuschner-Medaille für vier ehemalige Steuerfahnder aus dem Bankenteam Finanzamt Frankfurt V

Anregungen an den Magistrat:

- 10.3 Brexit-Konzept für den Frankfurter Wohnungsmarkt?
- 10.4 Ortsbeirat an Magistrat: Bitte mal melden! Resolution zu unerledigten Drucksachen
- 10.5 Standort Sophienschule: Brauchen wir wirklich noch eine eigenständige Grundschule?

Auskunftsersuchen:

- 10.6 Wer - wann - wo - wieso - weshalb - warum?
- 10.7 Planungsstand Kita 112 in der Siesmayerstraße
- 10.8 Zukünftige Grundschulbezirke in Bockenheim
- 10.9 Eröffnung des Hortes Francke-Campus
- 10.10 Was wird aus dem „Ginnheimer Spargel“?
- 10.11 Aufforstungen im Niddapark
- 10.12 Rassistische, rechtsextreme Gewalt und Diskriminierung in Frankfurt am Main
- 10.13 Extremistische Gewalt und Diskriminierung in Frankfurt am Main
- 10.14 WLAN an der Bonifatiuschule
- 10.15 Schulentwicklungsplan - Neue Grundschule Rebstock
- 10.16 Wie geht es weiter mit dem Europaturm?
- 10.17 Richtlinien zum geförderten Wohnen - weiterer Ankauf von Belegungsrechten?
- 10.18 Luftfilter in Schulen
- 10.19 Schulen offen halten - Unterrichtsorte verlagern

Zurückgestellte Vorlagen:

Vortrag des Magistrats:

11. 1. Bebauungsplan Nr. 683 Ä - Rebstock -
1. Änderung
hier: Satzungsbeschluss - § 10 (1)
BauGB
2. Überarbeitung des Vorplanungsbeschlusses
zur Anbindung der BAB 648 an die Ludwig-
Landmann-Straße

TAGESORDNUNG II**Neue Vorlagen:**

Anträge:

1. Barrierefreier Zugang Frauenfriedenskirche
2. Unterstützung der Initiative „Bockenheim au-
ßer Haus“
3. Öffentlicher Bücherschrank in Gedenken an
Claude Cazaré
4. E-Scooter im öffentlichen Raum
5. Der Grüneburgweg ist keine Nebenstraße
6. Fahrradbügel Kreuzung Rohmerstraße/
Große Seestraße
7. Fahrradbügel für das Westend
8. Fahrradbügel für das Westend II
9. Neue Bäume für die Unterlindau
10. Geschwindigkeitsbegrenzung in der
Leonardo-da-Vinci-Allee
11. Verkehrsberuhigung/Entschleunigung in der
Straße Zum Rebstockbad
12. Gefahrensituation beseitigen
13. Lärmschutz für Anwohner am Römerhof
14. Nutzlose Sperrgitter entfernen
15. Pollerwald lichten
16. Sichere Fuß- und Radwegverbindung für den
Rebstockpark
17. Abenteuerspielplatz am Rebstock
18. Errichtung einer öffentlichen Toilette im neuen
Rebstockpark
19. Öffnung der öffentlichen Toiletten im
Rebstockpark
20. Weitere Sitzbänke/Baumelbänke im Grüne-
burgweg schaffen

Vorträge des Magistrats:

21. Vergabe von Verkehrsdienstleistungen im
Frankfurter Busverkehr
hier: Linien des Bündels B für die Jahre
2022 - 2032
22. Grunderneuerung der Straßen Am Dornbusch
und Hansaallee einschließlich Einrichtung der
Radverkehrsanlagen
hier: Mehrkostenvorlage
23. Errichtung einer neuen barrierefreien Querung
der Eschersheimer Landstraße - Am Dorn-
busch
hier: Bau-/Finanzierungsvorlage

24. Grundstückstausch und Kaufverträge zwi-
schen der Stadt Frankfurt am Main und dem
Land Hessen zur Beschaffung von Flächen für
die Errichtung eines Schulcampus zur Reali-
sierung des Uni Campus Westend
Verpflichtung des Landes Hessen zum
Verkauf der Liegenschaft Eschersheimer
Landstraße 29-39 (Hochschule für Musik und
Darstellende Kunst) an die Stadt Frankfurt am
Main
25. Wachsende Stadt und Klimafolgen - Steigen-
de Anforderungen und finanzielle Auswirkungen
im Bereich der Unterhaltung und Pflege
des öffentlichen Grüns sowie Auswirkungen
der CoronaPandemie im Produktbereich 22
26. Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV)
hier: Beschlussfassung zum regionalen
Leistungsangebot für den Jahresfahr-
plan 2022
27. Abwasser 2035 - für einen nachhaltigen,
effizienten und zukunftsfähigen Umgang mit
Abwasser
28. Ortsbeiratsmittel zur Soforthilfe von Vereinen
und lokalen Institutionen bis zum 31.12.2021
fortführen

Berichte des Magistrats:

29. Corona-Pandemie - Einsatz von Luftfilteranla-
gen in Schulen
30. Luftreiniger für alle Frankfurter Schulen
31. Verkehrssicherheit nach Umgestaltung der
Schloßstraße in Bockenheim
32. Erweiterung der Schulturnhallennutzung
durch Sportvereine
33. Fortschreibung des Freiflächenentwicklungs-
plans der Stadt Frankfurt am Main
34. Tätigkeitsbericht 2020 des Seniorenbeirats
35. Aktionsplan Schule - Sachstand
36. Kommunalwahl in Frankfurt als reine Briefwahl
abhalten
37. Einen Radweg vom Main zum Main in beide
Richtungen
38. Untersuchung von Straßenverkehrsunfällen
hier: Berichtsjahr 2018
39. Fotovoltaikanlagen auf städtischen Dächern
40. - Förderprogramm „Bürgerengagement für
den Klimaschutz“
- Verlängerung Förderprogramm „Bürgerenga-
gement für den Klimaschutz“
41. Angemessene Verkehrsüberwachung in den
Stadtteilen
42. Zustandsbericht des Frankfurter Stadtwaldes
43. Ortsbeiratsmittel zur Soforthilfe von Vereinen
und lokalen Institutionen bis zum 30.06.2021
fortführen
44. Sanierung und Erweiterung Kinderzentrum
Siesmayerstraße

45. Schulschwimmkonzept
46. Jahresbericht Familienfreundliche Bäder in der Sportstadt Frankfurt am Main - Freier Eintritt bis 14 Jahre!

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

1. Benennung von Sozialbezirksvorsteherinnen und Sozialbezirksvorstehern sowie Sozialpflegerinnen und Sozialpflegern für die Dauer der XIX. Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung
2. Benennung von Kinderbeauftragten
3. Benennung eines Mitgliedes und eines stellvertretenden Mitgliedes für den Seniorenbeirat

Axel Kaufmann
Ortsvorsteher

Ortsbezirk 3 (Nordend)

Einladung zur 1. (konstituierenden) Sitzung des Ortsbeirates 3 am

Donnerstag, dem 6. Mai 2021, 19.30 Uhr,
SAALBAU Bornheim, Arnsburger Straße 24,
Großer Saal (begrenzte Platzkapazität für
Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen
Gesichtsmaske)

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch die amtierende Ortsvorsteherin
2. Feststellung der Alterspräsidentin/des Alterspräsidenten
3. Wahl der Ortsvorsteherin/des Ortsvorstehers für die XII. Wahlperiode des Ortsbeirates 3
4. Wahl der stellvertretenden Ortsvorsteherin/des stellvertretenden Ortsvorstehers
5. Wahl der parlamentarischen Schriftführerin/des parlamentarischen Schriftführers
6. Wahl einer/eines hauptamtlichen Bediensteten der Stadt Frankfurt am Main zur Schriftführerin/zum Schriftführer
7. Einführung und Verpflichtung der Ortsbeiratsmitglieder

Allgemeine Bürgerfragestunde

TAGESORDNUNG (FORTSETZUNG)

Eigene Angelegenheiten:

8. Mitteilungen der Ortsvorsteherin/des Ortsvorstehers

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 10.06.2021 um 19.30 Uhr im SAALBAU Bornheim, Arnsburger Straße 24, Großer Saal (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske), statt.
9. Feststellung der Tagesordnung

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregung:

- 10.1 Was passiert mit den Gebäuden der Berta-Jourdan-Schule im Nordend?

Anregungen an den Magistrat:

- 10.2 Sicherheit der Schulwege zur Liebfrauenschule
- 10.3 Verbleib der Schwarzburgschule während der Bauarbeiten am Glauburgbunker
- 10.4 Fahrradbügel auf dem Gelände der Elisabethenschule

Auskunftersuchen:

- 10.5 Geplanter Erweiterungsbau des Bürgerhospitals
- 10.6 Wer bringt Vorschulkinder von der Kita in die Grundschule und zurück?
- 10.7 Flexible Kinderbetreuung
- 10.8 Wie ist die derzeitige Auslastung der Schulkantinen an den Schulen im Ortsbezirk 3 - Nordend?

Zurückgestellte Vorlagen:

Bericht des Magistrats:

11. Stand und Perspektiven der Kindertagesstätten-Entwicklungsplanung für Frankfurt am Main
- Fortschreibung 2017 - 2019
Kinderfreundliche Stadt: Zukunftsorientierte Planung der Betreuung der Kinder unter drei Jahren

Neue Vorlagen:

Anträge:

12. Finanzierung einer Kampagne zur Ansprache der Besucherinnen und Besucher des Luisenplatzes
13. Durchsetzung des Verbotes zum Konsum und Verkauf von Alkohol gemäß der aktuellen Coronaverordnung
14. Barrierefreiheit von Gehwegen und Radfahrstreifen
15. Neue Fahrradbügel im Bereich Gaußstraße
16. Fußgängerüberweg vom Holzhausenpark zum Mittelstreifen der Eysseneckstraße
17. Umbau der U-Bahn-Station „Holzhausenstraße“
18. Lkw-Durchfahrtsverbot für die Cronstettenstraße und Berger Straße
19. Mehr Grün für die Falkensteiner Straße
20. Parkraumbewirtschaftung im Nordend
21. Radwege hinter ÖPNV-Haltestellen rot einfärben
22. Planung für das Gelände der ehemaligen Stadtgärtnerei
23. Urinal für den Friedberger Platz

24. Verkehrsberuhigung Heideplatz
25. Umrüstung von Gasleuchten in der Günthersburgallee
26. Finanzierung der temporären Spielstraße Heidestraße 2021
27. Eine Hundeauslauffläche auf dem Alleenring einrichten
28. Zugang zur Toilette am Merianplatz ermöglichen
29. Vorstellung des Konzepts für öffentliche Toiletten
30. Straßenbahnverbindung nach Bad Vilbel
31. Koordination von Straßenbaumaßnahmen
Aktuelles Beispiel Gießener Straße
32. Herabstufung des Miquelknotens

Vorträge des Magistrats:

33. Wachsende Stadt und Klimafolgen - Steigende Anforderungen und finanzielle Auswirkungen im Bereich der Unterhaltung und Pflege des öffentlichen Grüns sowie Auswirkungen der CoronaPandemie im Produktbereich 22
34. Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV)
hier: Beschlussfassung zum regionalen Leistungsangebot für den Jahresfahrplan 2022
35. Abwasser 2035 - für einen nachhaltigen, effizienten und zukunftsfähigen Umgang mit Abwasser
36. Ortsbeiratsmittel zur Soforthilfe von Vereinen und lokalen Institutionen bis zum 31.12.2021 fortführen
37. Öffentlicher Dienstleistungsauftrag gemäß VO (EG) 1370/2007
hier: Schienenverkehrsleistungen im lokalen Verkehr (Straßen- und Stadtbahn) in Frankfurt am Main im Jahr 2022

Berichte des Magistrats:

38. Masterplan 100 % Klimaschutz - Frankfurt am Main - Generalkonzept
39. Parkplätze
40. Corona-Pandemie - Einsatz von Luftfilteranlagen in Schulen
41. Luftreiniger für alle Frankfurter Schulen
42. Erweiterung der Schulturnhallennutzung durch Sportvereine
43. Fortschreibung des Freiflächenentwicklungsplans der Stadt Frankfurt am Main
44. Tätigkeitsbericht 2020 des Seniorenbeirats
45. Aktionsplan Schule - Sachstand
46. Einen Radweg vom Main zum Main in beide Richtungen
47. Untersuchung von Straßenverkehrsunfällen
hier: Berichtsjahr 2018
48. Fotovoltaikanlagen auf städtischen Dächern

49. - Förderprogramm „Bürgerengagement für den Klimaschutz“
- Verlängerung Förderprogramm „Bürgerengagement für den Klimaschutz“
50. Angemessene Verkehrsüberwachung in den Stadtteilen
51. Zustandsbericht des Frankfurter Stadtwaldes
52. Ortsbeiratsmittel zur Soforthilfe von Vereinen und lokalen Institutionen bis zum 30.06.2021 fortführen
53. Schulschwimmkonzept

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

Zurückgestellte Vorlagen:

Vortrag des Magistrats:

1. Bestellung eines Erbbaurechts an einer Teilfläche des Grundstücks Gemarkung Frankfurt, Bezirk 13, Flur 142, Flurstück 8/6, Friedberger Landstraße 8

Sonstiger Antrag:

2. Wiederwahl bzw. Neuwahl einer stellvertretenden Schiedsperson für den Bezirk 3 (Nordend)

Neue Vorlagen:

Sonstige Anträge:

3. Benennung von Sozialbezirksvorsteherinnen und Sozialbezirksvorstehern sowie Sozialpflegerinnen und Sozialpflegern für die Dauer der XIX. Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung
4. Benennung von Kinderbeauftragten
5. Benennung eines Mitgliedes und eines stellvertretenden Mitgliedes für den Seniorenbeirat

Karin Guder
Ortsvorsteherin

Ortsbezirk 5 (Niederrad - Oberrad - Sachsenhausen)

Einladung zur 1. (konstituierenden) Sitzung des Ortsbeirates 5 am

Freitag, dem 7. Mai 2021, 19:00 Uhr,
SAALBAU Depot Oberrad, Offenbacher Landstraße 357, Großer Saal (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske)

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den amtierenden Ortsvorsteher
2. Feststellung der Alterspräsidentin/des Alterspräsidenten
3. Wahl der Ortsvorsteherin/des Ortsvorstehers für die XII. Wahlperiode des Ortsbeirates 5

4. Wahl der stellvertretenden Ortsvorsteherin/ des stellvertretenden Ortsvorstehers
5. Wahl der parlamentarischen Schriftführerin/ des parlamentarischen Schriftführers
6. Einführung und Verpflichtung der Ortsbeiratsmitglieder

Allgemeine Bürgerfragestunde

Hinweis für Besucherinnen und Besucher der Sitzung:

Aufgrund der derzeit geltenden Abstands- und Hygieneregeln ist die Platzkapazität stark reduziert. Da der Einlass nicht für alle Besucherinnen und Besucher der Sitzung garantiert werden kann, ist eine Anmeldung unter OBR5-Anmeldung@gmx.de erforderlich.

Bei einem hohen Inzidenzwert besteht die Möglichkeit einer weiteren Reduktion der Platzkapazität und der Aussetzung der Bürgerfragestunde. Bitte beachten Sie hierzu die entsprechenden Mitteilungen.

Gerne können Bürgerinnen und Bürger ihre Fragen und Anregungen per E-Mail (ffmortsbeirat5@hotmail.com) an den Ortsbeirat richten.

TAGESORDNUNG (FORTSETZUNG)

7. Feststellung der Tagesordnung
8. Mitteilungen der Ortsvorsteherin/des Ortsvorstehers

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 11.06.2021 um 19.00 Uhr im SAALBAU Südbahnhof, Hedderichstraße 51, Großer Saal (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung), statt.

- 9.1 Mitteilungen der Kinderbeauftragten
- 9.2 Mitteilungen des Seniorenbeirates

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregungen der Ortsbeiräte:

- 10.1 Vorlage Bürgerpark Süd noch nicht beschlussreif - Bürgerpark ohne Kinderfarm geht nicht - Jugendliche ab 14 Jahre nicht vergessen - Zugang aus Sachsenhausen fehlt
- 10.2 Katastrophenschutzplan der Deutschen Bahn für Güterzüge und speziell Kesselwagen im Bereich des Ortsbezirks 5

Anregungen an den Magistrat:

- 10.3 Antisemitismus in den Schulen und städtischen Kinder- und Jugendeinrichtungen des Ortsbezirks 5
- 10.4 Istanbul-Konvention: Frauenfeindlichkeit in Schulen und städtischen Kinder- und Jugendeinrichtungen des Ortsbezirks 5
- 10.5 Den Vorplatz des Frauenhoftores für die Bürger attraktiver und benutzbar gestalten - Bepflanzung
- 10.6 Coronaviren eindämmen - Luftfilter in Schulen

Auskunftsersuchen:

- 10.7 Auskunftsersuchen zum Einsatz des Magistrats für ein Nachtflugverbot von 22.00 Uhr bis 06.00 Uhr
- 10.8 Errichtung einer Grundschule im Lyoner Quartier
- 10.9 Aktueller Stand und Ausblick zur Hortsituation für schulpflichtige Kinder in Oberrad, Sachsenhausen und Niederrad
- 10.10 Eisenbahnüberführung Mörfelder Landstraße/ Feuerwache
- 10.11 Auskunftsersuchen zu den Übergängen auf weiterführende Schulen im Ortsbezirk 5 und für Schülerinnen und Schüler aus den Grundschulen im Ortsbezirk 5
- 10.12 Auskunftsersuchen zum Abriss und Neubau des Kinderzentrums Kelsterbacher Straße (KT 122) in Niederrad
- 10.13 Kindertagesstätten in AWO-Trägerschaft im Ortsbezirk 5
- 10.14 Schulplätze und Schülerzahlen für den Übergang von Klasse 4 nach Klasse 5 hier: Ortsbezirk 5 - Schuljahr 2019/2020
- 10.15 Schulplätze und Schülerzahlen für den Übergang von Klasse 4 nach Klasse 5 hier: Ortsbezirk 5 - Schuljahr 2020/2021
- 10.16 Legionellen-Gefahr in Vonovia-Wohnungen an der Mörfelder Landstraße
- 10.17 Einrichtung von WLAN an Schulen im Ortsbezirk 5
- 10.18 Schutz von Schulkindern vor Helikopter-Eltern

Neue Vorlagen:

Anträge:

11. Erneuerung des defekten selbstschließenden Törchens am Eingang zum Spielplatz Spatzengasse
12. Setzen von Pollern in der Mathildenstraße II hier: Liegenschaft Goldbergweg 19
13. Apollern des Bürgersteigs vor den Liegenschaften „Offenbacher Landstraße 359 bis 361“
14. Ruhestörungen am oberen Fußgängerweg Deutschherrnufer
15. Holbeinanlage erhalten und regelmäßig reinigen
16. Maßnahmen gegen die Vermüllung im Bereich Mörfelder Landstraße zwischen Stresemannallee und Aussiger Straße sowie der Richard-Strauß-Allee ergreifen
17. Einrichtung einer separaten Linksabbiegerspur von der Seehofstraße in den Strahlenberger Weg
18. Absicherung der Feuerwehrezufahrt zur Liegenschaft Kennedyallee 96
19. Schaffung zusätzlicher Parkmöglichkeiten in und um die Martin-May-Straße und David-Stempel-Straße

20. Instandsetzung der Mauer an der Grünfläche an der Haltestelle „Lerchesberg“
21. Parken im Wendelsweg im Bereich zwischen Am Sandberg und Lettigkautweg
22. Erstellung eines Toilettenkonzeptes für das südliche Mainufer
23. Querungsmöglichkeiten in der Lyoner Straße
24. Neugestaltung des Vorplatzes am Frauenhoftor
25. Aufstellen eines Mülleimers an der Bürgerwiese (Mörfelder Landstraße)
- Vorträge des Magistrats:
26. Übertragung eines Grundstückes aus dem Vermögen der Stadt Frankfurt am Main in das Sondervermögen des Eigenbetriebes Stadtentwässerung Frankfurt am Main
27. Vergabe von Verkehrsdienstleistungen im Frankfurter Busverkehr
hier: Linien des Bündels B für die Jahre 2022 - 2032
28. Wachsende Stadt und Klimafolgen - Steigende Anforderungen und finanzielle Auswirkungen im Bereich der Unterhaltung und Pflege des öffentlichen Grüns sowie Auswirkungen der CoronaPandemie im Produktbereich 22
29. Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV)
hier: Beschlussfassung zum regionalen Leistungsangebot für den Jahresfahrplan 2022
30. Abwasser 2035 - für einen nachhaltigen, effizienten und zukunftsfähigen Umgang mit Abwasser
31. Ortsbeiratsmittel zur Soforthilfe von Vereinen und lokalen Institutionen bis zum 31.12.2021 fortführen
- Berichte des Magistrats:
32. Masterplan 100 % Klimaschutz - Frankfurt am Main - Generalkonzept
33. Parkplätze
34. Corona-Pandemie - Einsatz von Luftfilteranlagen in Schulen
35. Luftreiner für alle Frankfurter Schulen
36. Stand und Perspektiven der Kindertagesstätten-Entwicklungsplanung für Frankfurt am Main
- Fortschreibung 2017 - 2019
Kinderfreundliche Stadt: Zukunftsorientierte Planung der Betreuung der Kinder unter drei Jahren
37. Park-and-Ride-Parkplatz an der Endhaltestelle „Neu-Isenburg/Stadtgrenze“ neu ordnen und erweitern
38. Erweiterung der Schulturnhallennutzung durch Sportvereine
39. Fortschreibung des Freiflächenentwicklungsplans der Stadt Frankfurt am Main
40. Tätigkeitsbericht 2020 des Seniorenbeirats
41. Aktionsplan Schule - Sachstand
42. Einen Radweg vom Main zum Main in beide Richtungen
43. Integrierter Schulentwicklungsplan
44. Untersuchung von Straßenverkehrsunfällen hier: Berichtsjahr 2018
45. Fotovoltaikanlagen auf städtischen Dächern
46. - Förderprogramm „Bürgerengagement für den Klimaschutz“
- Verlängerung Förderprogramm „Bürgerengagement für den Klimaschutz“
47. Stadtwald: Warnhinweise auf Gefahr durch Holzbruch anbringen!
48. Zustandsbericht des Frankfurter Stadtwaldes
49. Ortsbeiratsmittel zur Soforthilfe von Vereinen und lokalen Institutionen bis zum 30.06.2021 fortführen
50. - Anschubfinanzierung für die Kinderfarm im Bürgerpark Süd
- Einrichtung einer Kinderfarm im Bürgerpark Süd
51. Corona-Pandemie - Vorhaltekosten des Flughafens Frankfurt
52. Geschäftsmodell der Fraport AG
53. Schulschwimmkonzept
54. Jahresbericht Familienfreundliche Bäder in der Sportstadt Frankfurt am Main - Freier Eintritt bis 14 Jahre!
55. Verbesserte Verkehrsanbindung des Waldstadions und Aufforstung der Isenburger Schneise
56. Die Stadt Frankfurt und die AWO LXII - Am Poloplatz

Christian Becker
Ortsvorsteher

Ortsbezirk 8 (Heddernheim - Niederursel - Nordweststadt)

Einladung zur 1. (konstituierenden) Sitzung des Ortsbeirates 8 am

Donnerstag, dem 6. Mai 2021, 20.00 Uhr,
Bürgerhaus Nordweststadt, Walter-Möller-
Platz/Nidaforum 2 (SAALBAU Titus Forum),
Großer Saal (begrenzte Platzkapazität für
Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizini-
schen Gesichtsmaske)

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den amtierenden Ortsvorsteher
2. Wahl der Ortsvorsteherin/des Ortsvorstehers für die XII. Wahlperiode des Ortsbeirates 8
3. Wahl der stellvertretenden Ortsvorsteherin/des stellvertretenden Ortsvorstehers

4. Wahl der parlamentarischen Schriftführerin/ des parlamentarischen Schriftführers
5. Wahl einer/eines hauptamtlichen Bediensteten der Stadt Frankfurt am Main zur Schriftführerin/zum Schriftführer
6. Einführung und Verpflichtung der Ortsbeiratsmitglieder

Allgemeine Bürgerfragestunde

TAGESORDNUNG (FORTSETZUNG)

Eigene Angelegenheiten:

7. Feststellung der Tagesordnung
8. Mitteilungen der Ortsvorsteherin/des Ortsvorstehers

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 10.06.2021 um 20.00 Uhr im Bürgerhaus Nordweststadt, Walter-Möller-Platz/Nidaforum 2 (SAALBAU Titus Forum), Großer Saal (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske), statt.
9. Mitteilungen Stadtbezirksvorsteher/-innen

Neue Vorlagen:

Anträge:

10. Verkehrssituation und Schulwegsicherheit in der Straße Alt-Niederursel Höhe Hausnummer 12 - 16
11. Institution mit Kult - Wasserhäuschen im Ortsbezirk 8 für die Zukunft fit machen!

Vorträge des Magistrats:

12. Kinderzentrum In der Römerstadt (KiZ 37) in 60439 Frankfurt am Main-Heddernheim, In der Römerstadt 117
Abriss und Neubau und Erweiterung um zwei Gruppen für Krippenkinder
13. Wachsende Stadt und Klimafolgen
- Steigende Anforderungen und finanzielle Auswirkungen im Bereich der Unterhaltung und Pflege des öffentlichen Grüns sowie Auswirkungen der CoronaPandemie im Produktbereich 22
14. Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV)
hier: Beschlussfassung zum regionalen Leistungsangebot für den Jahresfahrplan 2022
15. Abwasser 2035 - für einen nachhaltigen, effizienten und zukunftsfähigen Umgang mit Abwasser
16. Ortsbeiratsmittel zur Soforthilfe von Vereinen und lokalen Institutionen bis zum 31.12.2021 fortführen

Berichte des Magistrats:

17. Corona-Pandemie - Einsatz von Luftfilteranlagen in Schulen
18. Luftreiniger für alle Frankfurter Schulen
19. Erweiterung der Schulturnhallennutzung durch Sportvereine

20. Frankfurt-Nordwest (Gemarkung Niederursel und Praunheim)
Vorbereitende Untersuchungen für eine städtebauliche Entwicklungsmaßnahme gemäß § 165 (4) BauGB
21. Fortschreibung des Freiflächenentwicklungsplans der Stadt Frankfurt am Main
22. Tätigkeitsbericht 2020 des Seniorenbeirats
23. Aktionsplan Schule - Sachstand
24. Die Machbarkeitsstudie für die Europäische Schule Frankfurt
Die Europäische Schule muss in Frankfurt bleiben
25. Fotovoltaikanlagen auf städtischen Dächern
26. - Förderprogramm „Bürgerengagement für den Klimaschutz“
- Verlängerung Förderprogramm „Bürgerengagement für den Klimaschutz“
27. Angemessene Verkehrsüberwachung in den Stadtteilen
28. Zustandsbericht des Frankfurter Stadtwaldes
29. Ortsbeiratsmittel zur Soforthilfe von Vereinen und lokalen Institutionen bis zum 30.06.2021 fortführen
30. Die Gebäude der Ernst-Reuter-Schulen (ERS) im Bestand sanieren
31. Schulschwimmkonzept
32. Jahresbericht Familienfreundliche Bäder in der Sportstadt Frankfurt am Main - Freier Eintritt bis 14 Jahre!
33. Ein Schloss für Heddernheim - Neue Nutzung des Heddernheimer Schlosses
34. Wilden Sperrmüll in der Nordweststadt besser in den Griff bekommen

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

Neue Vorlagen:

1. Benennung von Sozialbezirksvorsteherinnen und Sozialbezirksvorstehern sowie Sozialpflegerinnen und Sozialpflegern für die Dauer der XIX. Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung
2. Benennung von Kinderbeauftragten
3. Benennung eines Mitgliedes und eines stellvertretenden Mitgliedes für den Seniorenbeirat

Klaus Nattrodt
Ortsvorsteher



Ortsbezirk 9 (Dornbusch - Eschersheim - Ginnheim)

Einladung zur 1. (konstituierenden) Sitzung des Ortsbeirates 9 am

Donnerstag, dem 6. Mai 2021, 19.30 Uhr, SAALBAU Ronneburg, Gelnhäuser Straße 2, Großer Saal (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske)

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den amtierenden Ortsvorsteher
2. Feststellung der Alterspräsidentin/des Alterspräsidenten
3. Wahl der Ortsvorsteherin/des Ortsvorstehers für die XII. Wahlperiode des Ortsbeirates 9
4. Wahl der stellvertretenden Ortsvorsteherin/des stellvertretenden Ortsvorstehers
5. Wahl der parlamentarischen Schriftführerin/des parlamentarischen Schriftführers
6. Wahl einer/eines hauptamtlichen Bediensteten der Stadt Frankfurt am Main zur Schriftführerin/zum Schriftführer
7. Einführung und Verpflichtung der Ortsbeiratsmitglieder

Allgemeine Bürgerfragestunde

TAGESORDNUNG (FORTSETZUNG)

Eigene Angelegenheiten:

- 8.1 Feststellung der Tagesordnung
- 8.2 Beschlussfassung über die Tagesordnung II (öffentlicher Teil)
9. Mitteilungen der Ortsvorsteherin/des Ortsvorstehers

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 10.06.2021 um 19.30 Uhr im SAALBAU Ronneburg, Gelnhäuser Straße 2, Großer Saal (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske), statt.

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregungen an den Magistrat:

- 10.1 Zuschusssituation der Waldorfschule: Termin mit dem Dezernat ermöglichen!
- 10.2 Antisemitismus in den Schulen und städtischen Kinder- und Jugendeinrichtungen des Ortsbezirks?
- 10.3 Den Kindertagesstättenentwicklungsplan im Ortsbeirat vorstellen!
- 10.4 Istanbul-Konvention: Frauenfeindlichkeit in Schulen und städtischen Kinder- und Jugendeinrichtungen des Ortsbezirks 9

Auskunftsersuchen:

- 10.5 Wann kommt der Neubau der Kita Im Mellisig?
- 10.6 Kindertagesstätten in AWO-Trägerschaft im Bezirk des Ortsbeirates 9
- 10.7 Rechtsanspruch auf Grundschulkinderbetreuung auch im Ortsbezirk 9
- 10.8 Umbau Ziehenschule - Sachstandsnachfrage
- 10.9 Überdachte Fahrradabstellplätze - Sachstandsnachfrage

Neue Vorlagen:

Anträge:

11. Ortsbeirat 9 setzt Zeichen gegen rechts
12. Gegen Antisemitismus im Ortsbezirk - für Toleranz und Respekt
13. Gegen Antisemitismus im Ortsbezirk - für Toleranz und Respekt
14. Informationen zur Versorgung mit Kitaplätzen im Ortsbezirk 9
15. Fahrradweg auf der Platenstraße zwischen Am Dornbusch und Fallerslebenstraße
16. Parkmarkierungen in der gesamten Allendorfer Straße erneuern - samt Bodenmarkierung der Fußgängerquerung
17. Eine Treppe am Eschersheimer Friedhof über die Bahngleise schaffen
18. Zukunft des Eschersheimer Wasserturms: Mögliches Konzept in der nächsten Sitzung vorstellen!
19. Treffen mit der Deutschen Bahn zur Baustellensituation initiieren
20. Details über Baustellen-Zuwegung über den Treunerweg aufgrund paralleler Sperrung der Eisenbahnüberführungen An den zehn Ruthen und Niedwiesenstraße
21. Parkraum in der Straße Im Mellisig
22. Quartiersgarage in der Straße Im Mellisig
23. Bepflanzten Bereich vor dem Wartebereich an der Straßenbahnhaltestelle „Ginnheim“ säubern und Mülleimer aufstellen

TAGESORDNUNG II

Neue Vorlagen:

Vorträge des Magistrats:

1. Grunderneuerung der Straßen Am Dornbusch und Hansaallee einschließlich Einrichtung der Radverkehrsanlagen hier: Mehrkostenvorlage
2. Errichtung einer neuen barrierefreien Querung der Eschersheimer Landstraße - Am Dornbusch hier: Bau-/Finanzierungsvorlage
3. Wachsende Stadt und Klimafolgen - Steigende Anforderungen und finanzielle Auswirkungen im Bereich der Unterhaltung und Pflege des öffentlichen Grüns sowie Auswirkungen der CoronaPandemie im Produktbereich 22

4. Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV)
hier: Beschlussfassung zum regionalen Leistungsangebot für den Jahresfahrplan 2022
5. Abwasser 2035 - für einen nachhaltigen, effizienten und zukunftsfähigen Umgang mit Abwasser
6. Ortsbeiratsmittel zur Soforthilfe von Vereinen und lokalen Institutionen bis zum 31.12.2021 fortführen

2. Benennung von Kinderbeauftragten
3. Benennung eines Mitgliedes und eines stellvertretenden Mitgliedes für den Seniorenbeirat

Friedrich Hesse
Ortsvorsteher

Ortsbezirk 12 (Kalbach - Riedberg)

Berichte des Magistrats:

7. Masterplan 100 % Klimaschutz - Frankfurt am Main - Generalkonzept
8. Corona-Pandemie - Einsatz von Luftfilteranlagen in Schulen
9. Luftreiniger für alle Frankfurter Schulen
10. Stand und Perspektiven der Kindertagesstätten-Entwicklungsplanung für Frankfurt am Main
- Fortschreibung 2017 - 2019
Kinderfreundliche Stadt: Zukunftsorientierte Planung der Betreuung der Kinder unter drei Jahren
11. Erweiterung der Schulturnhallennutzung durch Sportvereine
12. Fortschreibung des Freiflächenentwicklungsplans der Stadt Frankfurt am Main
13. Tätigkeitsbericht 2020 des Seniorenbeirats
14. Aktionsplan Schule - Sachstand
15. Untersuchung von Straßenverkehrsunfällen hier: Berichtsjahr 2018
16. Fotovoltaikanlagen auf städtischen Dächern
17. - Förderprogramm „Bürgerengagement für den Klimaschutz“
- Verlängerung Förderprogramm „Bürgerengagement für den Klimaschutz“
18. Angemessene Verkehrsüberwachung in den Stadtteilen
19. Zustandsbericht des Frankfurter Stadtwaldes
20. Ortsbeiratsmittel zur Soforthilfe von Vereinen und lokalen Institutionen bis zum 30.06.2021 fortführen
21. Schulschwimmkonzept
22. Jahresbericht Familienfreundliche Bäder in der Sportstadt Frankfurt am Main - Freier Eintritt bis 14 Jahre!

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorge schlagen:

Neue Vorlagen:

Sonstige Anträge:

1. Benennung von Sozialbezirksvorsteherinnen und Sozialbezirksvorstehern sowie Sozialpflegerinnen und Sozialpflegern für die Dauer der XIX. Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung

Einladung zur 1. (konstituierenden) Sitzung des Ortsbeirates 12 am

Freitag, dem 7. Mai 2021, 20.00 Uhr,
SAALBAU Nidda, Harheimer Weg 18 - 24,
Großer Saal (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske)

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch die amtierende Ortsvorsteherin
2. Feststellung der Alterspräsidentin/des Alterspräsidenten
3. Wahl der Ortsvorsteherin/des Ortsvorstehers für die XII. Wahlperiode des Ortsbeirates 12
4. Wahl der stellvertretenden Ortsvorsteherin/des stellvertretenden Ortsvorstehers
5. Wahl der parlamentarischen Schriftführerin/des parlamentarischen Schriftführers
6. Wahl einer/eines hauptamtlichen Bediensteten der Stadt Frankfurt am Main zur Schriftführerin/zum Schriftführer
7. Einführung und Verpflichtung der Ortsbeiratsmitglieder

Allgemeine Bürgerfragestunde

TAGESORDNUNG (FORTSETZUNG)

8. Feststellung der Tagesordnung
9. Aktuelle Viertelstunde
10. Mitteilungen der Ortsvorsteherin/des Ortsvorstehers

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 11.06.2021 um 20.00 Uhr im Bürgerhaus Nordweststadt (SAALBAU Titus Forum), Großer Saal, Walter-Möller-Platz/Nidaforum 2 (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske), statt.

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregungen:

- 11.1 Lärmschutz an der Autobahn A 5 im Stadtteil Kalbach
Errichtung eines provisorischen Erdaushub-Zwischenlagers oder vorgezogener Bau eines Lärmschutzwalls

- 11.2 Verkauf des Grundstücks Josef-Eicher-Straße an die Frischezentrum - Großmarkt GmbH
Vortrag des Magistrats vom 09.11.2020, M 181

Anregungen an den Magistrat:

- 11.3 Zusätzliche Betreuungsplätze für Kalbach
11.4 Erhalt der Kita Sonnenwind
11.5 Antisemitismus in den Schulen und städtischen Kinder- und Jugendeinrichtungen des Ortsbezirks
11.6 Fachärztezentrum Riedberg
11.7 Ärzteversorgung auf dem Riedberg und in Kalbach (Schließung des FÄZ)
11.8 Zukunft des Fachärztezentrums Riedberg
11.9 Im Rahmen der Beratungen des Bedarfsplans der Kassenärztlichen Vereinigung Hessen die Besonderheiten „junger“ Stadtteile in Großstädten berücksichtigen
11.10 Informationsweitergabe Fachärztezentrum Riedberg
11.11 Wegfall ärztlicher Versorgung umgehend kompensieren
11.12 Tempo 100 statt Schilderwald an der A 661
- Auskunftsersuchen:
- 11.13 Klarstellung zu „Warum verbietet der Magistrat Angebote in Kitas?“
11.14 Mehrzweckraum Kalbacher Stadtpfad
11.15 Johanna-Tesch-Schule am Standort Kalbach in der Talstraße

Neue Vorlagen:

Anträge:

12. Baufeldfreimachung östlich der Altenhöferallee
13. Vereine bei der Beschaffung von Schnelltests unterstützen
14. Ausweichquartier IGS Kalbach-Riedberg
15. Einrichtung von Streifen für Kurzzeitparker an der IGS Kalbach-Riedberg (zukünftige Judith-Kerr-Grundschule) zur Erhöhung der Verkehrssicherheit prüfen
16. Sachstand Planung und zeitlicher Bauablauf der Sportanlage östlich der Altenhöferallee: Vorstellung der Machbarkeitsstudie
17. Nachhilfe-Sommercamp
18. Etwaige weitere verfügbare Flächen im Ortsbezirk 12 für Gemeinbedarfe und deren Voraussetzungen prüfen
19. Offenlegung des Verkehrskonzeptes für Frankfurt am Main/der Teile, die für Kalbach-Riedberg Relevanz haben
20. Verkehrsberuhigung der Straße Zur Kalbacher Höhe: höhere Priorisierung
21. Tempo 30 für Teile der Riedbergallee
22. Ergebnisse der Verkehrszählung an der Graf-von-Stauffenberg-Allee

23. Graffiti an der Brücke im Kätheslachpark entfernen
24. Sonnensegel für die Außenstelle der Grundschule Kalbach
25. Neugestaltung Riedbergplatz: Planung online vorstellen
26. Stadtteilpreis 2021 für Kalbach-Riedberg
27. Gemeinsamer Termin mit dem Ortsbeirat 8 wegen etwaiger Veränderungen der Grenze zwischen den Ortsbezirken 8 und 12 bezüglich der Fläche zwischen Ferdinand-Braun-Straße und Alfred-Wegener-Straße
28. Neuanlegung Beachvolleyballfeld
29. Spielplatz Fasanenweg wieder vervollständigen
30. Sportbelag im Freizeitpark Kalbach
31. Sichtbarkeit und damit Barrierefreiheit erhöhen: Poller unter Beteiligung von Kindern und Jugendlichen mit Kontrastmarkierungen versehen
32. Ärztliche Versorgung in Kalbach-Riedberg nach Schließung des Fachärztezentrums
33. Verlegung der Glascontainer an der Kalbacher Höhe gegenüber des Discounters Lidl und Prüfung einer möglichen unterirdischen Verlegung
34. Hinweisschilder landwirtschaftliches Gebiet und Naturschutz
35. Ergebnisse des Pilotprojekts für Pfandringe
36. Leistungsangebot im Rathaus Kalbach
37. Ortstermin für zwei entfernte Bäume an der Bushaltestelle „Am Weißkirchener Berg“

Vorträge des Magistrats:

38. Wachsende Stadt und Klimafolgen - Steigende Anforderungen und finanzielle Auswirkungen im Bereich der Unterhaltung und Pflege des öffentlichen Grüns sowie Auswirkungen der CoronaPandemie im Produktbereich 22
39. Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV) hier: Beschlussfassung zum regionalen Leistungsangebot für den Jahresfahrplan 2022
40. Abwasser 2035 - für einen nachhaltigen, effizienten und zukunftsfähigen Umgang mit Abwasser
41. Ortsbeiratsmittel zur Soforthilfe von Vereinen und lokalen Institutionen bis zum 31.12.2021 fortführen

Berichte des Magistrats:

42. Masterplan 100 % Klimaschutz - Frankfurt am Main - Generalkonzept
43. Corona-Pandemie - Einsatz von Luftfilteranlagen in Schulen
44. Luftreiniger für alle Frankfurter Schulen
45. Erweiterung der Schulturnhallennutzung durch Sportvereine

46. Fortschreibung des Freiflächenentwicklungsplans der Stadt Frankfurt am Main
47. Tätigkeitsbericht 2020 des Seniorenbeirats
48. Aktionsplan Schule - Sachstand
49. Untersuchung von Straßenverkehrsunfällen hier: Berichtsjahr 2018
50. Fotovoltaikanlagen auf städtischen Dächern
51. - Förderprogramm „Bürgerengagement für den Klimaschutz“
- Verlängerung Förderprogramm „Bürgerengagement für den Klimaschutz“
52. Zustandsbericht des Frankfurter Stadtwaldes
53. Flüchtlingsunterkunft Bonames
54. Ortsbeiratsmittel zur Soforthilfe von Vereinen und lokalen Institutionen bis zum 30.06.2021 fortführen
55. Schulschwimmkonzept

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

Neue Vorlagen:

Sonstige Anträge:

1. Benennung von Kinderbeauftragten
2. Benennung eines Mitgliedes und eines stellvertretenden Mitgliedes für den Seniorenbeirat
3. Benennung von Sozialbezirksvorsteherinnen und Sozialbezirksvorstehern sowie Sozialpflegerinnen und Sozialpflegern für die Dauer der XIX. Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung

Carolin Friedrich
Ortsvorsteherin

Ortsbezirk 15 (Nieder-Eschbach)

Einladung zur 1. (konstituierenden) Sitzung des Ortsbeirates 15 am

Freitag, dem 7. Mai 2021, 19.30 Uhr,
SAALBAU Zentrum am Bügel, Ben-Gurion-Ring 110A (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske)

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den amtierenden Ortsvorsteher
2. Feststellung der Alterspräsidentin/des Alterspräsidenten
3. Wahl der Ortsvorsteherin/des Ortsvorstehers für die XII. Wahlperiode des Ortsbeirates 15

4. Wahl der stellvertretenden Ortsvorsteherin/des stellvertretenden Ortsvorstehers
5. Wahl der parlamentarischen Schriftführerin/des parlamentarischen Schriftführers
6. Einführung und Verpflichtung der Ortsbeiratsmitglieder

Allgemeine Bürgerfragestunde

TAGESORDNUNG (FORTSETZUNG)

7. Feststellung der Tagesordnung
8. Mitteilungen der Ortsvorsteherin/des Ortsvorstehers

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 11.06.2021 um 19.30 Uhr in der SAALBAU Zentrum am Bügel, Ben-Gurion-Ring 110A (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske) statt.

9. Anregungen und Anfragen

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregungen der Ortsbeiräte:

- 10.1 Es bleibt dabei - keine Bebauung des Pfingstberges! Bestehenden Landschaftsraum und Freiflächen sichern! Untersuchungsraum im Arbeitspapier iStEK 2030 ersatzlos streichen!
- 10.2 Genehmigung des Flächenprogramms für das zukünftige Gymnasium Nord am Standort Nordwestlich Auf der Steinern Straße; Einbeziehung der Planung für ein öffentliches Lehrschwimmbecken am gemeinsamen Standort Gymnasium und neuer Grundschule
Vortrag des Magistrats vom 27.11.2020, M 195

Anregungen an den Magistrat:

- 10.3 Klärung der Übernahme der bisherigen Verkehrskreiselpassung Homburger Landstraße/ Berner Straße/neue Ortsrandstraße aus dem Bebauungsplan Nr. 516 in den neuen Bebauungsplan Nr. 923
- 10.4 Leerstand beseitigen - Wohnraum schaffen
- 10.5 Aufforderung zur Einstellung der Prüfplanung von zwei Alternativstandorten zur geplanten Verlagerung einer Betriebshoffläche in den Bereichen des Pfingstbergs und oberhalb der Hüttenmühle
- 10.6 Nieder-Eschbacher Freibadgelände für zusätzliche Sommerevents nutzen; Flächen der Liegewiesen zur Einrichtung eines Freiluftkinos für Filmvorführungen im Sommer 2021 bereitstellen!

Auskunftsersuchen:

- 10.7 Antisemitismus in den Schulen und städtischen Kinder- und Jugendeinrichtungen des Ortsbezirks 15?

Zurückgestellte Vorlagen:

Vortrag des Magistrats:

11. Genehmigung des Planungsrahmens für weiterführende Schulen mit Modellflächenprogramm für Neubauten von weiterführenden Schulen
Genehmigung des Flächenprogramms für das Gymnasium Nord am Standort Nordwestlich Auf der Steinern Straße

Neue Vorlagen:

Anträge:

12. Radweg zwischen Nieder-Eschbach und Nieder-Erlenbach
13. Einrichtung eines weiteren Corona-Testzentrums in zentraler Lage in Nieder-Eschbach
14. Einrichtung von Jugendbeauftragten
15. Installation einer dauerhaften mobilen Geschwindigkeitsanzeige im Urseler Weg Höhe Dahlienstraße
16. Ortsbegehung in Nieder-Eschbach
17. Sicheres Queren der Berner-Straße für Passanten an ihrer Einmündung in den Ben-Gurion-Ring

Anträge:

18. Keine Planungen für einen Betriebshof auf dem Pfingstberg
19. Parkgebührenjahrespauschale für Carsharingfahrzeuge: Aussetzen der Elektromobilitätsquote

Vorträge des Magistrats:

20. Wachsende Stadt und Klimafolgen - Steigende Anforderungen und finanzielle Auswirkungen im Bereich der Unterhaltung und Pflege des öffentlichen Grüns sowie Auswirkungen der CoronaPandemie im Produktbereich 22
21. Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV) hier: Beschlussfassung zum regionalen Leistungsangebot für den Jahresfahrplan 2022
22. Abwasser 2035 - für einen nachhaltigen, effizienten und zukunftsfähigen Umgang mit Abwasser
23. Ortsbeiratsmittel zur Soforthilfe von Vereinen und lokalen Institutionen bis zum 31.12.2021 fortführen

Berichte des Magistrats:

24. Raumluftwechselgeräte in Schulen, öffentlichen Verkehrsmitteln und Gebäuden
25. Nieder-Eschbach: Änderung der Klassifizierung der Homburger Landstraße
26. Lüftungsanlagen sind kein Luxus - Schulen als Arbeitsstätten brauchen angemessene Raumklimatechnik
27. Rechenzentren in Frankfurt in Frankfurt am Main

28. Den ÖPNV in äußeren Stadtteilen verbessern: On-Demand-Busangebote
29. Masterplan 100 % Klimaschutz - Frankfurt am Main - Generalkonzept
30. Corona-Pandemie - Einsatz von Luftfilteranlagen in Schulen
31. Luftreiniger für alle Frankfurter Schulen
32. Stand und Perspektiven der Kindertagesstätten-Entwicklungsplanung für Frankfurt am Main
- Fortschreibung 2017 - 2019
Kinderfreundliche Stadt: Zukunftsorientierte Planung der Betreuung der Kinder unter drei Jahren
33. Erweiterung der Schulturnhallennutzung durch Sportvereine
34. Fortschreibung des Freiflächenentwicklungsplans der Stadt Frankfurt am Main
35. Tätigkeitsbericht 2020 des Seniorenbeirats
36. Aktionsplan Schule - Sachstand
37. Öffentliche Toiletten
38. Fotovoltaikanlagen auf städtischen Dächern
39. - Förderprogramm „Bürgerengagement für den Klimaschutz“
- Verlängerung Förderprogramm „Bürgerengagement für den Klimaschutz“
40. Zustandsbericht des Frankfurter Stadtwaldes
41. Ortsbeiratsmittel zur Soforthilfe von Vereinen und lokalen Institutionen bis zum 30.06.2021 fortführen
42. Schulschwimmkonzept
43. Jahresbericht Familienfreundliche Bäder in der Sportstadt Frankfurt am Main - Freier Eintritt bis 14 Jahre!

Anregung:

44. Es wird Zeit: Beteiligung von Kindern und Jugendlichen (auch) auf Ebene der Ortsbeiräte

Zurückgestellte Vorlagen:

Antrag:

45. Gewerbeflächenentwicklungsprogramm

Ernst Peter Müller
Ortsvorsteher



Sebastian Tröger, Teilnehmer unseres Fan-Foto-Wettbewerbs: https://bit.ly/FFM_Fan-Foto

#FFM Unsere Stadt

Auf unseren Social Media Kanälen erfahrt Ihr die wichtigsten Neuigkeiten unserer Ämter, Betriebe und Museen.

frankfurt.de/facebook

frankfurt.de/Twitter

frankfurt.de/Instagram

Öffentliche Ausschreibungen

Bekanntmachung von öffentlichen Ausschreibungen

Alle öffentlichen Ausschreibungen der Stadt Frankfurt am Main finden Sie im Internet unter www.vergabe.stadt-frankfurt.de

Amt für Bau und Immobilien Ackermannschule und Bürgermeister-Grimm-Schule Ackermannstraße 39 – Grund- und Unterhaltsreinigung – Offenes Verfahren Nr. 25-2021-00126 nach VgV

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Berliner Straße 33 - 35
60311 Frankfurt am Main
Kontaktstelle(n): Thomas Heller
Telefon: 069 / 212 - 42 723
Telefax: 069 / 212 - 39 599
E-Mail: thomas.heller@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:
siehe 1.1
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:
elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
1. www.simap.eu.int
2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
3. www.had.de
- 2.1) Vergabenummer:
25-2021-00126
- 2.2) Art des Auftrages:
Dienstleistungskategorie
- 2.2) Kurze Beschreibung:
6.069,40 m² Unterhaltsreinigung
25.007 m² Grundreinigung
5.282 m² Schulhofreinigung
2.343,60 Std. Reinigungsfachkraft
- 2.3) Hauptort der Ausführung:
Ackermannschule und
Bürgermeister-Grimm-Schule
Ackermannstraße 39
60326 Frankfurt am Main

- 2.4) Beschreibung der Beschaffung:
6.069,40 m² Unterhaltsreinigung
25.007 m² Grundreinigung
5.282 m² Schulhofreinigung
2.343,60 Std. Reinigungsfachkraft
CPV-Referenznummer(n): 90919300-5
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
01.10.2021 bis 30.09.2023
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:
27.05.2021, 12.00 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:
27.05.2021
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
01.10.2021 bis 30.09.2023
- 4.1) Zusätzliche Angaben:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Kostenloser Download der Vergabeunterlagen und Angebotsabgabe unter www.vergabe.stadt-frankfurt.de
Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Die Angebote müssen alle geforderten Angaben, Erklärungen und Preise enthalten. Von der in § 56 Abs. 2 VgV vorgesehenen Möglichkeit zum Nachreichen geforderter Erklärungen und Nachweise wird die Vergabestelle absehen. Unvollständige Angebote werden demzufolge ohne Nachforderung zwingend ausgeschlossen.
Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass folgende Unterlagen zwingend mit dem Angebot einzureichen sind:
- Aufschlüsselung des Stundenverrechnungssatzes bezüglich sozialversicherungspflichtigen und geringfügigen Beschäftigten,
- Aufschlüsselung des Stundenverrechnungssatzes Reinigungsfachkraft bezüglich sozialversicherungspflichtigen und geringfügigen Beschäftigten,
- Aufschlüsselung des Stundenverrechnungssatzes Objektleiter bezüglich sozialversicherungspflichtigen und geringfügigen Beschäftigten,
- Aufschlüsselung des Stundenverrechnungssatzes Vorarbeiter bezüglich sozialversicherungspflichtigen und geringfügigen Beschäftigten,

- beigefügtes Formular Kriterien Unterweisung UVV (vollständig ausgefüllt),
- beigefügtes Formular 1.577_OFD_Hessen Erklärung Vergabesperre (vollständig ausgefüllt),
- beigefügte Formulare Bestätigungen der Objektbesichtigungen,
- gültiges ISO 9000x-Zertifikat oder gleichwertiger Nachweis.

Weitere erforderliche Angaben:

Niederlassung im Rhein-Main-Gebiet (ca. 40 km Umkreis Frankfurt am Main)?

- Wenn ja, Adresse angeben
- Wenn nein, ausführliche Darstellung, wie die vertragsgemäße Leistungserbringung sichergestellt werden soll.

vorhandene Geräteausstattung

- Gesamtausstattung im Betrieb

Der Auftraggeber behält sich gemäß § 60 VgV eine Aufklärung des Angebotsinhaltes vor. Angebote mit einem Kalkulationszuschlag unter 70% werden ggf. aufgeklärt.

Es ist der aktuelle, zum Zeitpunkt des Ausführungsbeginns gültige, Tariflohn anzugeben.

Erläuterungen zum Wertungsschema:

1. Erläuterung zum Kriterium Preis:
Die Wertung des Kriteriums "Preis" wird wie folgt vorgenommen:
Der niedrigste angebotene Preis, aller wertbaren Angebote erhält die volle Punktzahl. Die übrigen Angebote werden dazu ins Verhältnis gesetzt.
2. Erläuterung zum Kriterium Qualität:
Zur Bemessung der Qualität wird zunächst der Mittelwert aller Wochenstunden ermittelt. Alle Wochenstundensätze ab dem Mittelwert und darüber hinaus erhalten die volle Punktzahl von 30. Unterhalb des Mittelwertes erfolgt eine lineare Reduzierung der Punktzahl, die bei einer Unterschreitung dieses Wertes über 20% bei der Punktzahl 1 endet.

5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:

Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt
Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
Telefax: 06 151 / 12 - 5 816
E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

Amt für Bau und Immobilien

Edith-Stein-Schule- Schaumburgerstraße 66

– Abbrucharbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2021-00148 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 33 706
E-Mail: majid.jamali@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 25-2021-00148
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
 - Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
 - Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
 - Es werden elektronische Angebote akzeptiert.
 - ohne elektronische Signatur Textform
 - mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
 - mit qualifizierter elektronischer Signatur
 - kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:
 - Ausführung von Bauleistungen
 - Planung und Ausführung von Bauleistungen
 - Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
Edith-Stein-Schule
Schaumburgerstraße 66
65936 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung,
ggf. aufgeteilt in Lose
Art der Leistung:
Abbrucharbeiten

- Umfang der Leistung:
Rückbau des Gebäudes (Holzbaracke) einschl. aller Entsorgungsleistungen.
Es sind Schadstoffe wie KMF/PAK/Asbest zu entfernen.
- | | |
|--------------------|---|
| 23 m ² | Demontage Gipskarton-Vorsatzschalen |
| 160 m ² | Abhangedecke (Holzfaserplatten ca. 3 mm) mit KMF-Auflage demontieren |
| 250 m ² | KMF-Wandfüllungen inkl. PAK-haltiger Kaschierung (> 20.000 mg/kg) demontieren |
| 135 m ² | KMF-haltige Wärmedämmung im Bodenaufbau demontieren |
| 100 m | KMF-Rohrisolierungen demontieren |
| 25 Stk. | Rohrleitungsflansche, asbesthaltig |
| 17 Stk. | Rückbau Beleuchtungseinrichtungen inkl. Leuchtstoffröhren, quecksilberhaltig |
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –
- h) Aufteilung in Lose: nein
Ja, Angebote sind möglich:
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 16.08.2021
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 30.08.2021
- j) Nebenangebote: zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei: Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 33 706
E-Mail: majid.jamali@stadt-frankfurt.de
Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien
Submissionssstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: 27.05.2021, 14:00 Uhr
Eröffnungstermin: 27.05.2021, 14:00 Uhr
Ort: Amt für Bau und Immobilien
Submissionssstelle
Gerbermühlstr. 48
60594 Frankfurt am Main
Deutschland
Zimmer: Submissionssstelle
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

- v) Ablauf der Bindefrist: 30.06.2021
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle,
Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
- Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
- Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- y) Zuschlagskriterien:
niedrigster Preis

**Amt für Bau und Immobilien
Edith-Stein-Schule,
Schaumburgerstraße 66
– Holzmodule-Rohbaugründung
Tiefbau –**

**Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2021-00153
nach VOB/A**

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Telefon 069 / 212 - 33 706
E-Mail: majid.jamali@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 25-2021-00153

- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
- Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
- Es werden elektronische Angebote akzeptiert.
- ohne elektronische Signatur Textform
- mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
- mit qualifizierter elektronischer Signatur
- kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
Edith-Stein-Schule
Schaumburgerstraße 66
65936 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
- Art der Leistung:
Fundamentierung/Rohbau, Gründung
Tiefbau HLS, ELT
- Umfang der Leistung:
- | | |
|--------------------|--|
| 59 m ³ | Erdaushub bis 1,6 m Tiefe |
| 72 m ³ | Erdaushub bis 2 m Tiefe |
| 161 m ³ | Boden (Kanalgräben) laden und abfahren |
| 99 m ² | Planum der Aushubsohle Rohrgräben herstellen |
| 151 Stk. | Grabenverbau bis 2 m |
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –
- h) Aufteilung in Lose: nein
- Ja, Angebote sind möglich:
- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 14.06.2021
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 10.12.2021
- j) Nebenangebote: zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen

- k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei: Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 33 706
E-Mail: majid.jamali@stadt-frankfurt.de
Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben

- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien
Submissionstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch

- q) Ablauf der Angebotsfrist: 18.05.2021, 12.00 Uhr
Eröffnungstermin: 18.05.2021, 12.00 Uhr
Ort: Amt für Bau und Immobilien
Submissionstelle
Gerbermühlstr. 48
60594 Frankfurt am Main
Zimmer: Submissionstelle

Personen, die bei der Eröffnung anwesend ein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter

- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind siehe Vergabeunterlagen

- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bieter, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

- v) Ablauf der Bindefrist: 10.06.2021

- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle,
Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt

- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Vertragsstrafe wegen schuldhafte Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

- y) Zuschlagskriterien:
niedrigster Preis

Surfen Sie auf unserer Welle!



www.frankfurt.de

Amt für Bau und Immobilien Zentraler Betriebshof Ost, Borsigallee 11

– Unterhaltsreinigung –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2021-00160 nach VOL/A

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Offizielle Bezeichnung:
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Berliner Straße 33 - 35
60311 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 35 248
Telefax: 069 / 212 - 39 599
E-Mail: udo.schellenberger@stadt-frankfurt.de
- b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
- über den Postweg
 - mittels Telekopie
 - direkt
 - elektronisch
- d) Bezeichnung des Auftrags:
UHR Zentraler Betriebshof Ost [LDL020]
Art und Umfang der Leistung:
2.607,67 m² Unterhaltsreinigung
Produktschlüssel (CPV): 90911200
Ort der Leistung:
Zentraler Betriebshof Ost
Borsigallee 11
60388 Frankfurt am Main
NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: Nein
- f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
Die Vertragslaufzeit beträgt 2 Jahre mit der Option zur Verlängerung für 2 weitere Jahre. Sollte der Vertrag verlängert werden wird dies 3 Monate vor Vertragsende bekanntgegeben. Der Bieter hat keinen Anspruch auf die Vertragsverlängerung.
Beginn: 01.06.2021
Ende: 31.05.2023
- h) Anfordern der Unterlagen bei: –
Anforderungsfrist: 18.05.2021, 11.59 Uhr
Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen:
Amt für Bau und Immobilien
Berliner Straße 33 - 35
60311 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 35 248
Telefax: 069 / 212 - 39 599
E-Mail:
udo.schellenberger@stadt-frankfurt.de
- i) Ablauf der Angebotsfrist: 18.05.2021, 12.00 Uhr
Bindefrist: 31.05.2021
- j) Sicherheitsleistungen: –
- k) Zahlungsbedingungen:
unverzüglich, spätestens 30 Kalendertage nach Zugang der prüffähigen Rechnung
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
1. Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers.
 - 1.1 Handelsregisterauszug bzw. Auszug aus der Handwerksrolle (nicht älter als ein Jahr zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist).
 2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit.
 - 2.1 Einen Nachweis über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen für Personen-, Sach- und Vermögensschäden pauschal 5 Mio. € p. a. x 2, Tätigkeitsschäden- bzw. Bearbeitungsschäden 5 Mio. € p. a. x 2, Schlüsselschäden 100.000 € p. a. x 2, sowie Umwelthaftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und mitversicherte Vermögensschäden pauschal 5 Mio. € je Schadenfall gemäß 9.2.9 der besonderen Vertragsbedingungen. Sollten diese Mindestdeckungssummen nicht nachgewiesen werden können, ist eine Erklärung der Versicherung auf Erhöhung bis zu den geforderten Summen im Zuschlagsfall vorzulegen.
Der Versicherungsnachweis darf nicht älter als ein Jahr zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist sein.
 - 2.2 Umsatzhöhe der letzten zwei Geschäftsjahre im Bereich der ausgeschriebenen Reinigungsleistungen.
 3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit.
 - 3.1 Zwei Referenzen von in der Art mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbaren Objekt (Ämter). Die Referenzen müssen mindestens je eine Gesamtgröße von 500 m² aufweisen; beiliegendes Formblatt („Anlage 3.1 der Bieter-Checkliste“) ist zwingend auszufüllen.
 - 3.2 Darstellung der Arbeitsorganisation für die ausgeschriebene Leistung (Ausführungen mindestens über: Objektübernahme und -vorbereitung bzw. -Einarbeitung, Reinigungsplan, Arbeitskleidung, Geräteeinsatz, Reinigungsmittel/-chemie, ggf. mit Bilddarstellung)
 - 3.3 Aktuelle Anzahl Mitarbeiter / Mitarbeiterinnen im Bereich der ausgeschriebenen Reinigungsleistungen.
 - 3.4 Qualitätsbeauftragter / Qualitätsbeauftragte Ihres Unternehmens (Name / Qualifikation).
 - 3.5 Aussagefähige Darstellung des Konzeptes zur Qualitätssicherung hinsichtlich Dokumentation und unangemeldeter Qualitätskontrollen
- In welcher Form und in welchen Abständen erfolgen unangemeldete Qualitätskontrollen (vgl. § 9.2.7 der besonderen Vertragsbedingungen)?
- Wie werden die Ergebnisse dokumentiert und ausgewertet?

- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- n) Zuschlagskriterien:
Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)
- 1 Preis (50 %)
2 Qualität (50 %)
- o) Nichtberücksichtigte Angebote: –
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Es ist der Aktuelle, zum Zeitpunkt des Ausführungsbeginns gültige, Tariflohn anzugeben.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
- Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
- Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- q) Sonstige Informationen:
Kostenloser Download und Angebotsabgabe unter: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden.
Die Angebote müssen alle geforderten Angaben, Erklärungen und Preise enthalten.
Von einer Nachforderungsmöglichkeit der Unterlagen gemäß § 16 Abs. 2 VOL/A wird die Vergabestelle absehen.
Unvollständige Angebote werden demzufolge ohne Nachforderung ausgeschlossen.
Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass folgende Unterlagen zwingend mit dem Angebot einzureichen sind:
- Aufschlüsselungen der Stundenverrechnungssätze bezüglich sozialversicherungspflichtigen und geringfügigen Beschäftigten,
 - beigefügtes Formular 1577 OFD Hessen.pdf (vollständig ausgefüllt),
 - beigefügtes Formular Kriterien Unterweisung UVV (vollständig ausgefüllt),
 - beigefügtes Formular Bestätigung der Objektbeachtung.
- Es ist der aktuelle, zum Zeitpunkt des Ausführungsbeginns gültige, Tariflohn anzugeben.
Zusätzliche Angaben/Nachweise:
gemäß Bieter-Checkliste Vorhandene Geräteausstattung im Betrieb
Niederlassung im Rhein-Main Gebiet (ca.40 km im Umkreis Frankfurt am Main)?
- Wenn ja, Adresse angeben

- Wenn nein, ausführliche Darstellung, wie die vertragsgemäße Leistungserbringung sichergestellt werden soll.

Erläuterung zum Wertungsschema:

1. Erläuterung zum Kriterium Preis:

Die Wertung des Kriteriums „Preis“ wird wie folgt vorgenommen:

Der niedrigste angebotene Preis, aller wertbaren Angebote erhält die volle Punktzahl. Die übrigen Angebote werden dazu ins Verhältnis gesetzt.

2. Erläuterung zum Kriterium Qualität:

Zur Bemessung der Qualität wird zunächst der Mittelwert aller Wochenstunden ermittelt. Alle Wochenstundensätze ab dem Mittelwert und darüber hinaus erhalten die volle Punktzahl von 50 Punkten. Unterhalb des Mittelwertes erfolgt eine lineare Reduzierung der Punktzahl, die bei einer Unterschreitung dieses Wertes um 50 % bei der Punktzahl 1 endet.

**Amt für Bau und Immobilien
Friedrich-List-Schule,
Heusinger Straße 14
– Tischler- und Verglasungsarbeiten –
Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2021-00163
nach VOB/A**

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 34 239
E-Mail: steffen.wessler@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 25-2021-00163
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
 - Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
 - Es werden elektronische Angebote akzeptiert.
 - ohne elektronische Signatur Textform
 - mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
 - mit qualifizierter elektronischer Signatur
 - kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
 - Planung und Ausführung von Bauleistungen
 - Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
Friedrich-List-Schule
Heusinger Straße 14
65934 Frankfurt am Main

- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
- Art der Leistung:
Tischler- und Verglasungsarbeiten bei Bestands-
sanierung einer Grundschule
Abbruch und Rückbau der Bestandsfenster und
außenliegendem Sonnenschutz.
Fenster- und Fenstertüren herstellen und ein-
bauen.
Fenster mit integriertem Sonnenschutz und
Nachtauskühlungselementen
- Umfang der Leistung:
14 Stk. Fenster- und Fenstertür-
anlagen
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage
oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistun-
gen gefordert werden: –
- h) Aufteilung in Lose: nein
- Ja, Angebote sind möglich:
- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose
(alle Lose müssen
angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der
Ausführung: 19.07.2021
Fertigstellung oder Dauer
der Leistungen: 27.08.2021
- j) Nebenangebote: zugelassen
- nur in Verbindung mit
einem Hauptangebot
zugelassen
- nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabe-
unterlagen bei: Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 34 239
E-Mail: steffen.wesseler@
stadt-frankfurt.de
Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterla-
gen in Papierform:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- o) Anschrift, an die die Angebote
zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien
Submissionstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst
sein müssen: deutsch
- q) Ablauf der
Angebotsfrist: 12.05.2021, 13.00 Uhr
Eröffnungstermin: 12.05.2021, 13.00 Uhr
- Ort: Amt für Bau und Immobilien
Submissionstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Zimmer: Submissionstelle
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend
sein dürfen: Bieter und deren
bevollmächtigte Vertreter
- r) Geforderte
Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungs-
bedingungen und/oder Hinweise auf die
maßgeblichen Vorschriften, in denen sie
enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bieter-
gemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend
mit bevollmächtigtem
Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nach-
weis der Eignung durch den Eintrag in die Liste
des Vereins für die Präqualifikation von Bauun-
ternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis).
Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf ge-
sondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese
präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die
Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als
vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem An-
gebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung
zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nach-
unternehmern sind auf gesondertes Verlangen
die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.
Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht
die Angabe der Nummer, unter der diese in der
Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bau-
unternehmern e.V. (Präqualifikationsverzeichnis)
geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die
Eigenerklärungen (auch die der Nachunterneh-
men) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage
der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genann-
ten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu be-
stätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher
Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in
die deutsche Sprache beizufügen.
- Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist
erhältlich.
- Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis
seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a
Abs. 3 VOB/A zu machen:
Eintragung in die Liste des Vereins für Präquali-
fikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifika-
tionsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem.
Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung).
Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen
bestätigen, sind von Bieter, deren Angebote in
die engere Wahl kommen, die entsprechenden
Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124
ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.
- v) Ablauf der
Bindefrist: 23.06.2021

- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle,
Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen
Vergabe- und Tarifreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu
Tarifreue und Mindestentgelt bei öffentlichen
Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und
Tarifreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen
einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern
vorgesehen, sind sowohl für den Bieter
als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer
Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstosses
gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung
zu Tarifreue und Mindestentgelt ergebenden
Verpflichtung wird vereinbart: ja
- Angaben zur Höhe der
Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
- Soziale, ökologische, umweltbezogene und
innovative Anforderungen: –
- y) Zuschlagskriterien:
niedrigster Preis

Amt für Bau und Immobilien

MMK, Domstraße 19

– Pfosten-Riegel-Fassade –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2021-00164 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 74 361
Telefax: 069 / 212 - 44 509
E-Mail: volker.braun@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 25-2021-00164
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren
und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch
zur Verfügung gestellt.
- Vergabeunterlagen werden auch elektronisch
zur Verfügung gestellt.
- Es werden elektronische Angebote akzeptiert.
- ohne elektronische Signatur Textform
- mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
- mit qualifizierter elektronischer Signatur
- kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

- e) Ort der Ausführung:
MMK
Domstraße 10
60311 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung,
ggf. aufgeteilt in Lose:
- Art der Leistung:
Metallbauarbeiten - Umbauarbeiten an einer
bestehenden Pfosten-Riegel-Fassade sowie
Ertüchtigungen und Umbauten an Bestands-
fenstern und -türen
- Umfang der Leistung:
Einbau eines Drehflügel Fensters in eine bestehen-
de Pfosten-Riegel-Fassade, Nachrüstung von
4 Drehflügelantrieben bestehender Fenster in
einer Pfosten-Riegel-Fassade, Nachrüstung von
3 Drehflügelöffnern bestehender Außenfenster
und -türen in Massivwand
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage
oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen
gefordert werden: –
- h) Aufteilung in Lose: nein
- Ja, Angebote sind möglich:
- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose
(alle Lose müssen
angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der
Ausführung: 19.05.2021
Fertigstellung oder Dauer
der Leistungen: 23.07.2021
- j) Nebenangebote: zugelassen
- nur in Verbindung mit
einem Hauptangebot
zugelassen
- nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabe-
unterlagen bei: Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 74 361
Telefax: 069 / 212 - 44 509
E-Mail:
volker.braun@stadt-frankfurt.de
Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterla-
gen in Papierform:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- o) Anschrift, an die die Angebote
zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien
Submissionstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de

- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: 04.05.2021, 09.30 Uhr
Eröffnungstermin: 04.05.2021, 09.30 Uhr
Ort: Amt für Bau und Immobilien
Submissionssstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Zimmer: 1 - 5 (EG)
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.
- v) Ablauf der Bindefrist: 18.05.2021
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle,
Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- y) Zuschlagskriterien:
niedrigster Preis

**Amt für Informations- und Kommunikationstechnik
Stadtgebiet Frankfurt am Main
– Technikerunterstützung
für VoIP-Rollout –**

**Öffentliche Ausschreibung Nr. 16-2021-00012
nach VOL/A**

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Offizielle Bezeichnung:
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Informations- und Kommunikationstechnik
Zanderstraße 7
60327 Frankfurt am Main
Einreichung der Angebote:
Telefon: über Vergabeplattform
Telefax: über Vergabeplattform
E-Mail: über Vergabeplattform
- b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
- über den Postweg
- mittels Telekopie
- direkt
- elektronisch
- d) Bezeichnung des Auftrags:
Technikerunterstützung für VoIP-Rollout [LDL010]
Art und Umfang der Leistung:
Technikerunterstützung für VoIP-Rollout
Produktschlüssel (CPV): 51340000

Ort der Leistung:
 Amt für Informations- und
 Kommunikationstechnik
 Zanderstraße 7
 60327 Frankfurt am Main

Einsatzgebiet ist das gesamte Stadtgebiet
 Frankfurt am Main

NUTS-Code: DE712

- e) Unterteilung in Lose:
 Ja, Angebote können eingereicht werden für ein
 oder mehrere Lose

Größe und Art der einzelnen Lose:

Los 1:

Techniker 1
 Kurze Beschreibung:
 Unterstützung eines Rollouts von neuen Tele-
 fonen (analog, digital und VoIP) für eine AVAYA
 VoIP Telefonanlage
 Ausführungsfrist: 8 Monate

Los 2:

Techniker 2
 Kurze Beschreibung:
 Unterstützung eines Rollouts von neuen Tele-
 fonen (analog, digital und VoIP) für eine AVAYA
 VoIP Telefonanlage
 Ausführungsfrist: 8 Monate

- f) Nebenangebote:
 Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
 Beginn: 15.06.2021
 Ende: 15.02.2022
- h) Anfordern der Unterlagen unter:
<https://www.vergabe.stadt-frankfurt.de>
 Anforderungsfrist: 20.05.2021, 12.00 Uhr
 Einsichtnahme in Vergabeunterlagen unter:
<https://www.vergabe.stadt-frankfurt.de>
- i) Ablauf der
 Angebotsfrist: 20.05.2021, 12.00 Uhr
 Bindefrist: 15.06.2021
- j) Sicherheitsleistungen:
- k) Zahlungsbedingungen:
 unverzüglich, spätestens 30 Kalendertage nach
 Zugang der prüffähigen Rechnung
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
 Zum Nachweis der Eignung hat der Auftragneh-
 mer das VHB Formblatt 124LD (siehe Anhang 4)
 ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen.

- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
 Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben

- n) Zuschlagskriterien:
 Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf
 die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskri-
 terien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben
 werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer
 Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich
 nicht möglich ist)

Los 1:

1 Preis (75 %)
 2 Qualität (25 %)

Los 2:

1 Preis (75 %)
 2 Qualität (25 %)

- o) Nichtberücksichtigte Angebote: –
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen
 Vergabe- und Tariftreuegesetz:
 Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu
 Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen
 Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und
 Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen
 einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunterneh-
 mern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter
 als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer
 Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
 Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes
 gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung
 zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden
 Verpflichtung wird vereinbart: ja
- Angaben zur Höhe der
 Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
- Soziale, ökologische, umweltbezogene und
 innovative Anforderungen: –

Amt für Straßenbau und Erschließung Stadtteile Dornbusch-Ginnheim- Eschersheim

– Straßenbauarbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 66-2021-00033 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
 Stadt Frankfurt am Main
 Amt für Straßenbau und Erschließung
 Adam-Riese-Straße 25
 60327 Frankfurt am Main
 Telefon: 069 / 212 - 34 476
 Telefax: 069 / 212 - 35 106
 E-Mail: animarija.kodrnja@stadt-frankfurt.de
 Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
 Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
 Vergabenummer: 66-2021-00033
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren
 und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch
 zur Verfügung gestellt.
- Vergabeunterlagen werden auch elektronisch
 zur Verfügung gestellt.
- Es werden elektronische Angebote akzeptiert.
 ohne elektronische Signatur Textform
 mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
 mit qualifizierter elektronischer Signatur
- kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte
 (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

- e) Ort der Ausführung:
Diverse Straßen in den Stadtteilen Dornbusch, Ginnheim und Eschersheim in Frankfurt am Main.
- f) Art und Umfang der Leistung,
ggf. aufgeteilt in Lose
- Art der Leistung:
Straßenbauarbeiten
- Umfang der Leistung:
Die nachfolgend aufgeführte Leistungen werden in Teilabschnitten erstellt:
- | | |
|---------------------------|--|
| ca. 715 m ² | Asphaltdeckschicht feinfräsen |
| ca. 3.350 m | Fahrbahnträger abkleben, |
| ca. 210 Stk. | Schächte, Straßenabläufe, Schieber abkleben |
| ca. 10.075 m ² | Fahrbahndecke mit Wasserhochdruck reinigen |
| ca. 10.075 m ² | dünne Asphaltdeckschichten in Kaltbauweise |
| ca. 500 m ² | dünne Asphaltdeckschichten in Kaltbauweise im Handeinbau |
| ca. 50 t | Mehrverbrauch an DSK-Mischgut für partielle Schadstellen |
| ca. 10.075 m ² | Verkehrsfläche kehren |
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
- h) Aufteilung in Lose: nein
- Ja, Angebote sind möglich:
- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 23.08.2021
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 10.09.2021
- j) Nebenangebote: zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen unter:
Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien
Submissionstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: 01.06.2021, 12.00 Uhr
- Eröffnungstermin: 01.06.2021, 12.00 Uhr
Ort: Amt für Bau und Immobilien
Submissionstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: –
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt. Folgende Nachweise/Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen: Nachweise / Bieterangaben gemäß LV, Nachweis Eintragung Handwerksrolle „Straßenbau“/IHK.

- v) Ablauf der Bindefrist: 06.08.2021
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle,
Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
- Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
- Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- y) Zuschlagskriterien:
niedrigster Preis

Amt für Straßenbau und Erschließung Raimundstraße – Straßenbauarbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 66-2021-00034 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Straßenbau und Erschließung
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 34 476
Telefax: 069 / 212 - 35 106
E-Mail: animarija.kodrnja@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 66-2021-00034

- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
 - Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
 - Es werden elektronische Angebote akzeptiert.
 - ohne elektronische Signatur Textform
 - mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
 - mit qualifizierter elektronischer Signatur
 - kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
 - Planung und Ausführung von Bauleistungen
 - Bauleistungen durch Dritte
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
Raimundstraße, 60320
Frankfurt am Main - Dornbusch/Ginnheim
- f) Art und Umfang der Leistung,
ggf. aufgeteilt in Lose
- Art der Leistung:
Straßenbauarbeiten
- Umfang der Leistung:
Die folgenden Leistungen werden in Teilabschnitten ausgeführt:
- | | |
|--------------------------|--|
| ca. 450 m ² | Asphaltdeckschicht feinfräsen |
| ca. 350 m ² | Markierung entfernen (Fläche) |
| ca. 1.920 m ² | Markierung entfernen (Länge) |
| ca. 1.970 m | Fahrbahnrand abkleben |
| ca. 110 Stk. | Schächte, Straßenabläufe Schieber abkleben |
| ca. 8.520 m ² | Fahrbahndecke mit Wasserhochdruck reinigen |
| ca. 8.520 m ² | dünne Asphaltdeckschichten in Kaltbauweise |
| ca. 500 m ² | dünne Asphaltdeckschichten in Kaltbauweise im Handeinbau |
| ca. 50 t | Mehrverbrauch an DSK-Mischgut für partielle Schadstellen |
| ca. 8.520 m ² | Verkehrsfläche kehren |
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –

- h) Aufteilung in Lose: nein
 Ja, Angebote sind möglich:
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose
 (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
 Beginn der Ausführung: 06.09.2021
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 24.09.2021
- j) Nebenangebote: zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen unter:
 Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
 Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien
 Submissionsstelle
 Gerbermühlstraße 48
 60594 Frankfurt am Main
 Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: 01.06.2021, 13.00 Uhr
 Eröffnungstermin: 01.06.2021, 13.00 Uhr
 Ort: Amt für Bau und Immobilien
 Submissionsstelle
 Gerbermühlstraße 48
 60594 Frankfurt am Main
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: –
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bieter, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt. Folgende Nachweise/Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen: Nachweise / Bieterangaben gemäß LV, Nachweis Eintragung Handwerksrolle „Straßenbau“/IHK.

- v) Ablauf der Bindefrist: 20.08.2021
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
 Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle,
 Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz:
 Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
- Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
- Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- y) Zuschlagskriterien:
 niedrigster Preis

**Grünflächenamt
verschiedene Dienststellen
im Stadtgebiet
– Besprühung von Kalamitätsholz –
Öffentliche Ausschreibung Nr. 67-2021-00043
nach VOL/A**

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Offizielle Bezeichnung:
Stadt Frankfurt am Main
Grünflächenamt
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 30 288
Telefax: 069 / 212 - 37 853
E-Mail: sebastian.lochter@stadt-frankfurt.de
- Einreichung der Angebote:
Amt für Bau und Immobilien
Submissionssstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
- b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
- über den Postweg
 - mittels Telekopie
 - direkt
 - elektronisch
- d) Bezeichnung des Auftrags:
67.4 - Besprühung von Kalamitätsholz im Frankfurter Stadtwald [LDL025]
- Art und Umfang der Leistung:
Biologische Bekämpfung des Borkenkäfers im Frankfurter Stadtwald, Revierteil Taunus
- Produktschlüssel (CPV): 77231200
- Ort der Leistung:
Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: nein
- f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
Beginn: 01.06.2021
Ende: 29.10.2021
- h) Anfordern der
Unterlagen bei: siehe a)
- Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen: siehe a)
- i) Ablauf der
Angebotsfrist: 04.05.2021, 12.00 Uhr
Bindefrist: 30.06.2021
- j) Sicherheitsleistungen: –
- k) Zahlungsbedingungen:
unverzüglich, spätestens 30 Kalendertage nach Zugang der prüffähigen Rechnung

- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung: Eigenerklärung zur Eignung, Formblatt 124 (Hessen); Ein in Deutschland gültiger Sachkunde-Nachweis des Personals für den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln (PSM) sowie einer Zulassung der Fahrzeuge einschließlich der Sprühvorrichtung für den Pflanzenschutz Einsatz in Deutschland
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- n) Zuschlagskriterien:
niedrigster Preis
- o) Nichtberücksichtigte Angebote: –
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
- Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
- Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

**Grünflächenamt
verschiedene Dienststellen
im Stadtgebiet
– Pritschenfahrzeuge –**

**Öffentliche Ausschreibung Nr. 67-2021-00049
nach VOL/A**

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Offizielle Bezeichnung:
Stadt Frankfurt am Main
Grünflächenamt
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 75 981
Telefax: 069 / 212 - 30 760
E-Mail: alexander.jovanovski@stadt-frankfurt.de
- Einreichung der Angebote:
Amt für Bau und Immobilien
Submissionssstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
- b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
- über den Postweg
 - mittels Telekopie
 - direkt
 - elektronisch

- d) Bezeichnung des Auftrags:
67.4 Kauf und Lieferung von kleinen Pritschenfahrzeuge [LDL015]
- Art und Umfang der Leistung
67.4 Kauf und Lieferung von kleinen Pritschenfahrzeuge (Pick-Up) für die Forstrevierleitungen
- Produktschlüssel (CPV): 34144700
- Ort der Leistung:
Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: Nein
- f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
Beginn: 01.11.2021
Ende: 30.11.2021
- h) Anfordern der Unterlagen bei: siehe a)
Anforderungsfrist: 26.05.2021, 12.00 Uhr
Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen: siehe a)
- i) Ablauf der Angebotsfrist: 26.05.2021, 12.00 Uhr
Bindefrist: 31.12.2021
- j) Sicherheitsleistungen:
- k) Zahlungsbedingungen:
unverzüglich, spätestens 30 Kalendertage nach Zugang der prüffähigen Rechnung
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
Referenzen über gleichwertige Lieferungen / Leistungen können vom Auftraggeber nach Angebotsabgabe nachgefordert werden.
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- n) Zuschlagskriterien:
Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)
- 1 Preis (45 %)
 - 2 Umweltverträglichkeit (20 %)
 - 3 Garantie (10 %)
 - 4 Lieferzeit (10 %)
 - 5 Inspektion / Wartung (5 %)
 - 6 Monteurservice (5 %)
 - 7 Ersatzteilservice (5 %)
- o) Nichtberücksichtigte Angebote: –
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter

als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

Grünflächenamt verschiedene Dienststellen im Stadtgebiet – Personenkraftwagen in der Kleinwagenklasse –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 67-2021-00050 nach VOL/A

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Offizielle Bezeichnung:
Stadt Frankfurt am Main
Grünflächenamt
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 75 981
Telefax: 069 / 212 - 30 760
E-Mail: alexander.jovanovski@stadt-frankfurt.de
- Einreichung der Angebote:
Amt für Bau und Immobilien
Submissionsstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
- b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
- über den Postweg
- mittels Telekopie
- direkt
- elektronisch
- d) Bezeichnung des Auftrags:
67.22/67.5 Kauf und Lieferung von Personenkraftwagen [LDL015]
- Art und Umfang der Leistung:
67.22/67.5 Kauf und Lieferung von Personenkraftwagen in der Kleinwagenklasse
- Produktschlüssel (CPV): 34110000
- Ort der Leistung:
Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: nein
- f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
Beginn: 01.11.2021
Ende: 30.11.2021

- h) Anfordern der
Unterlagen bei: siehe a)
Anforderungsfrist: 26.05.2021, 12.00 Uhr
Ort der Einsichtnahme in Vergabe-
unterlagen: siehe a)
- i) Ablauf der
Angebotsfrist: 26.05.2021, 12.00 Uhr
Bindefrist: 31.12.2021
- j) Sicherheitsleistungen:
- k) Zahlungsbedingungen:
unverzüglich, spätestens 30 Kalendertage nach
Zugang der prüffähigen Rechnung
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
Referenzen über gleichwertige Lieferungen /
Leistungen können vom Auftraggeber nach Ange-
botsabgabe nachgefordert werden.
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- n) Zuschlagskriterien:
Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf
die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskri-
terien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben
werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer
Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich
nicht möglich ist)
- 1 Preis (45 %)
 - 2 Umweltverträglichkeit (20 %)
 - 3 Garantie (10 %)
 - 4 Lieferzeit (10 %)
 - 5 Inspektion / Wartung (5 %)
 - 6 Monteurservice (5 %)
 - 7 Ersatzteilservice (5 %)
- o) Nichtberücksichtigte Angebote: –
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen
Vergabe- und Tarifreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu
Tarifreue und Mindestentgelt bei öffentlichen
Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und
Tarifreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen
einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunterneh-
mern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter
als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer
Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes
gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung
zu Tarifreue und Mindestentgelt ergebenden
Verpflichtung wird vereinbart: ja
- Angaben zur Höhe der
Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
- Soziale, ökologische, umweltbezogene und
innovative Anforderungen: –

Personal- und Organisationsamt POA, Münchener Straße 1 – AzubiFobi-DB –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 11-2021-00001 nach VOL/A

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Offizielle Bezeichnung:
Stadt Frankfurt am Main
Personal- und Organisationsamt
Münchener Straße 1
60329 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 37 601
E-Mail: e-vergabe.poa@stadt-frankfurt.de
- Einreichung der Angebote:
Amt für Bau und Immobilien
Submissionsstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
- b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
- über den Postweg
 - mittels Telekopie
 - direkt
 - elektronisch
- d) Bezeichnung des Auftrags:
POA-AzubiFobi-DB [LDL010]
- Art und Umfang der Leistung:
Kauf der Standardsoftware auf Dauer mit Soft-
warepflege, Systemschulung und Dokumentation
- Migration der vorhandenen Altdaten auf das neu
zu schaffende System
- Nutzer und Multiplikatorenschulungen und
Schulungsmaterial sowie Adminschulungen
- Produktschlüssel (CPV): 48000000
- Ort der Leistung:
Personal- und Organisationsamt
Münchener Straße 1
60329 Frankfurt am Main
NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: nein
- f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
Beginn: 01.09.2021
Ende: 28.02.2022
- h) Anfordern der
Unterlagen bei: siehe a)
- Ort der Einsichtnahme in Vergabe-
unterlagen: Personal- und Organi-
sationsamt - 11.5
Alte Mainzer Gasse 4
60311 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 37 601
E-Mail:
e-vergabe.poa@stadt-frankfurt.de

- i) Ablauf der
Angebotsfrist: 27.05.2021, 12.00 Uhr
Bindefrist: 30.07.2021
- j) Sicherheitsleistungen:
- k) Zahlungsbedingungen: gemäß HVTG
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
Vertragspartner, Hauptansprechpartner, Mitarbeiteranzahl, Partnerunternehmen, Subunternehmer / Partner zur Implementierung, Finanzielle Situation (auch von Partnerunternehmen), Zertifizierungen, Einsatz der Lösung im öffentlichen Dienst, Referenzkunden, Kostenzusicherung für Folgejahre, Projektumsetzung, Projektplanung/ Meilensteine, Schulungen, Changemanagement, Qualitätssicherung, Erfahrungen/Ressourcen, Durchführung Datenmigration, Durchführung Testphase, Vorgehen bei Updates
(Weitere Informationen siehe Vergabeunterlagen - Anlage 2)
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- n) Zuschlagskriterien:
Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)
- 1 Preis (40 %)
2 Funktionen (40 %)
3 Bedienung (20 %)
- o) Nichtberücksichtigte Angebote: –
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
- Angaben zur Höhe der
Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
- Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –



Surfen Sie auf unserer Welle!



www.frankfurt.de

Straßenbenennung und Angaben zum Straßenverzeichnis Frankfurt am Main

1. Straßenbenennung

Ortsbezirk 7
Stadtteil Bockenheim
Stadtbezirk 343

Ortsbezirk 2
Stadtteil Bockenheim
Stadtbezirk 342

Aufhebung eines Straßennamens

Der Bebauungsplan Nr. 834 – Südlich Rödelheimer Landstraße setzt die neuen örtlichen Verkehrsflächen im Baugebiet fest. Die ursprünglich geplante und durch Beschluss des Ortsbeirats 7 vom 25.11.2003 (§ 6428) in „**Johann-Halske-Allee**“ benannte Erschließungsstraße entfällt im Zuge der neuen Planung. Der Straßenna-
me wird daher aufgehoben.

Änderung von Straßenbenennungsbereichen

Aufgrund der Festsetzungen des Bebauungsplans Nr. 834 – Südlich Rödelheimer Landstraße wird der Benennungsbereich der **Kasernenstraße** der veränderten Lage der Erschließungsstraße angepasst.

Ebenfalls wird der Benennungsbereich der mit Beschluss des Ortsbeirats 7 vom 25.11.2003 (§ 6428) in „**Joachim-Biermann-Straße**“ benannten Straße verändert. Die Joachim-Biermann-Straße verläuft nunmehr von der Rödelheimer Landstraße in südlicher Richtung, zweigt nach etwa 150 m in westlicher Richtung ab und verläuft dann bis zur Morsestraße.

Teilumbenennung eines Weges

Der **Birkenweg** wird im Bereich des Ortsbezirks 7 nach der sowjetischen Fremdarbeiterin und dem Opfer des NS-Regimes, Valentina Archipowa (1918-1943, in der Strafanstalt Preungesheim ermordet), in „**Valentina-Archipowa-Straße**“ umbenannt.

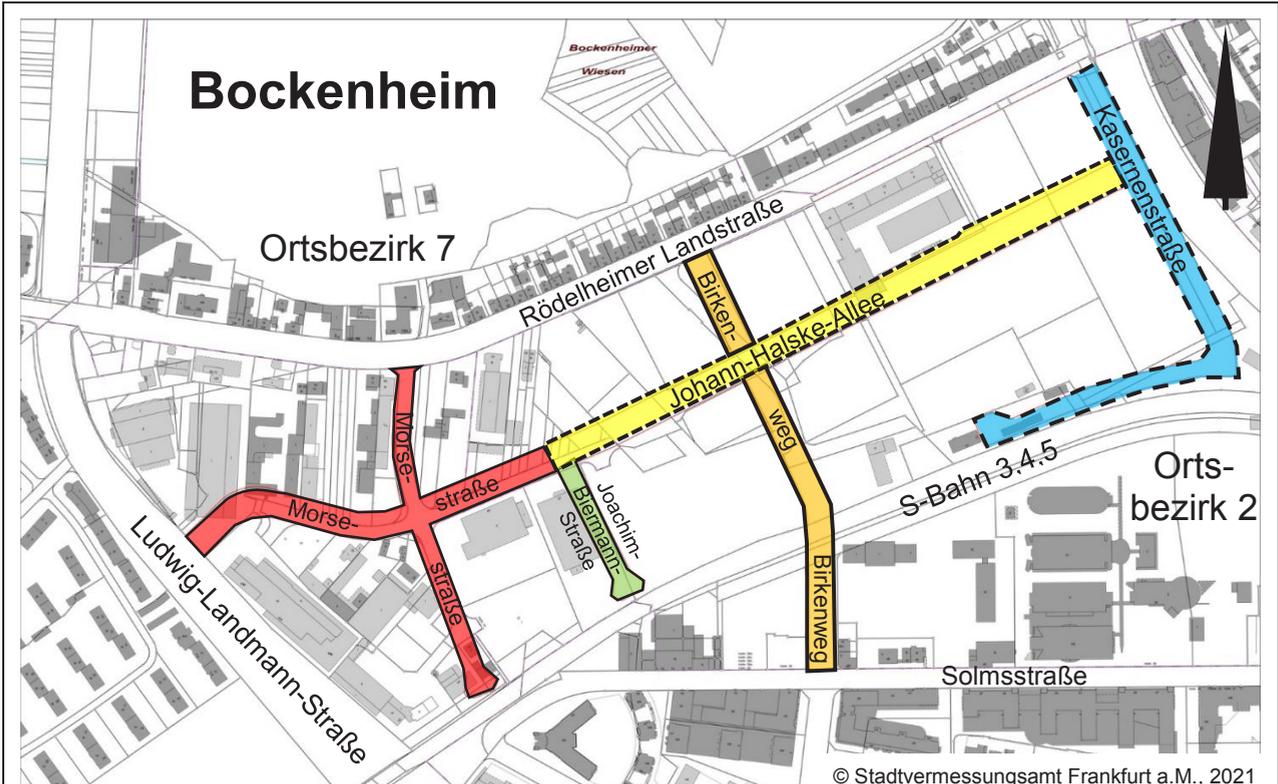
Der Teilumbenennung liegt der Initiativbeschluss des Ortsbeirats 7 vom 23.01.2021, OI 34 zugrunde.

Benennung von Straßen

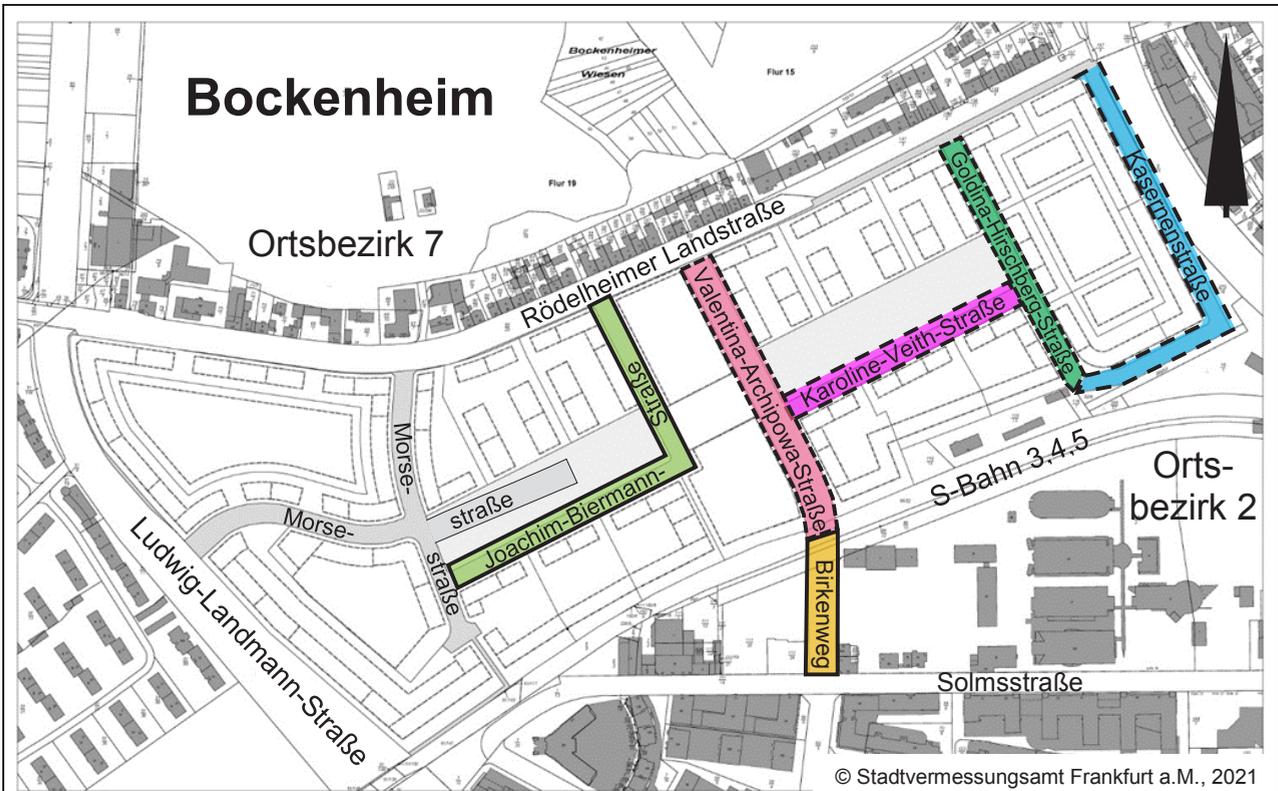
Die von der Rödelheimer Landstraße nach den Festsetzungen des Bebauungsplans Nr. 834 – Südlich Rödelheimer Landstraße nach Süden bis zur Kasernenstraße verlaufende Erschließungsstraße wird nach der jüdischen Krankenpflegerin des Kinderhauses der Weiblichen Fürsorge in Frankfurt a.M. und dem Opfer des NS-Regimes, Goldina Hirschberg (1894-1944, ermordet im KZ Auschwitz), in „**Goldina-Hirschberg-Straße**“ benannt.

Die geplante Straße zwischen der Valentina-Archipowa-Straße (ehemals Birkenweg) und der Goldina-Hirschberg-Straße wird nach der Zeugin Jehovas und dem Opfer des NS-Regimes, Karoline Veith (1882-1942, ermordet in der „Euthanasie“-Anstalt Bernburg), in „**Karoline-Veith-Straße**“ benannt.

Den Benennungen liegt der Initiativbeschluss des Ortsbeirats 7 vom 23.01.2021, OI 34 zugrunde.



Straßenbenennungen nach den Beschlüssen des Ortsbeirats 2 vom 8.12.2003 und des Ortsbeirats 7 vom 25.11.2003, § 6428



Aufhebung eines Straßennamens, Änderung von Straßenbenennungsbereichen, Teilumbenennung eines Weges und Benennung von Straßen nach dem Initiativbeschluss des Ortsbeirats 7 vom 23.01.2021, OI 34

2. Straßenverzeichnis Frankfurt am Main 2019

Das alphabetische Verzeichnis der Straßen, Wege und Plätze ist wie folgt zu ändern und ergänzen:

Straßenkennziffer	Namen der Straßen, Wege, Plätze	Ortsbezirk	Stadtbezirksvorsteher	Stadtbezirk	Polizeirevier	Sozialratshaus	Schiedsamtbezirk	Stadtteil	Postleitzahl
3766	Goldina-Hirschberg-Straße	7	07.57	343	11	Bockenheim	2	Bockenheim	60486
3767	Valentina-Archipowa-Straße	7	07.57	343	11	Bockenheim	2	Bockenheim	60486
3768	Karoline-Veith-Straße	7	07.57	343	11	Bockenheim	2	Bockenheim	60486
0432	Birkenweg	2	02.14	342	13	Bockenheim	2	Bockenheim	60486
3456	Johann-Halske-Allee	- Straßennamen und alle anderen Angaben sind zu streichen -							

DER MAGISTRAT
Stadtvermessungsamt
Bürgeramt, Statistik und Wahlen

Änderung in der Zusammensetzung des Ortsbeirates im Ortsbezirk 2

In der Zusammensetzung des am 14. März 2021 gewählten Ortsbeirats ist folgende Änderung eingetreten:

Die gemäß dem Wahlvorschlag CDU bei der Ortsbeiratswahl am 14. März 2021 im Ortsbezirk 2 gewählte Bewerberin Frau Christina Ringer hat ihr Mandat nicht angenommen.

An ihre Stelle tritt gem. § 34 Abs. 1 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG):

Frau
 Dr. Stephanie Kenedi

Gemäß § 34 Abs. 4 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG) sind gegen die Feststellung des Gemeindevahlleiters die Rechtsmittel nach §§ 25 bis 27 KWG gegeben. Gegen die Gültigkeit der Wahl kann jede/r Wahlberechtigte binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach der Bekanntmachung Einspruch erheben; der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem Wahlleiter einzureichen (Geschäftsstelle: Bürgeramt, Statistik und Wahlen, Zeil 3, 60313 Frankfurt am Main).

Frankfurt am Main, 22.04.2021

DER GEMEINDEWAHLLEITER
 Akman

Surfen Sie auf unserer Welle!



www.frankfurt.de

VEBEG GmbH**– Verkauf von Fahrzeugen –**

Aus Beständen der Stadt Frankfurt am Main (Amt für Wohnungswesen) verkaufen wir das nachstehende Fahrzeug:

Los-Nr.: 2118420.003
Bezeichnung: Pkw Toyota Prius
 Plug-In Hybrid Comfort

Gebote können ausschließlich online abgegeben werden.

VEBEG GmbH
 Rödelheimer Bahnweg 23
 60489 Frankfurt am Main
 Telefon: 069 / 75 897 271
 Telefax: 069 / 75 897 479
 E-Mail: lars.schuetze@vebeg.de
 Internet: www.vebeg.de

VEBEG GmbH

VEBEG GmbH**– Verkauf von Fahrzeugen –**

Aus Beständen der Stadt Frankfurt am Main (Museum der Weltkulturen) verkaufen wir das nachstehende Fahrzeug:

Los-Nr.: 2119530.003
Bezeichnung: Lkw Ford Transit 2,0 TDCI
 Hochraum-Kasten

Gebote können ausschließlich online abgegeben werden.

VEBEG GmbH
 Rödelheimer Bahnweg 23
 60489 Frankfurt am Main
 Telefon: 069 / 75 897 271
 Telefax: 069 / 75 897 479
 E-Mail: lars.schuetze@vebeg.de
 Internet: www.vebeg.de

VEBEG GmbH

Vertretungsbefugnis für die „Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main“ (Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen / Bestellbefugnis)

Gemäß § 3 Eigenbetriebsgesetz (EigBGes) in der Fassung vom 09.06.1989 (GVBl. I, S. 154), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 14.07.2016 (GVBl. S. 121) in Verbindung mit § 11 der Betriebssatzung für den kommunalen Betrieb vom 09.08.2017 (Amtsblatt Nr. 35 vom 29.08.2017, S. 1236) wird für den Betrieb „Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main“ nachfolgende Vertretungsbefugnis für verpflichtende Erklärungen/Bestellbefugnis erteilt:

Name	Vorname	Organisationseinheit	Vertretungsbefugnis		Datum
			Alleinvertretung (brutto)	bei Mitzeichnung eines Vertretungsberechtigten (brutto)	
Rabe	Claudia	57.11.2	2.500,- €	5.000,- €	01.05.2021

Angelika Stock
Betriebsleiterin

Impressum

Herausgeber: Magistrat der Stadt Frankfurt am Main.
 Redaktion: Hauptamt und Stadtmarketing, Römerberg 32, 60311 Frankfurt am Main, Susana Pletz, Telefon: 069 / 212 - 35 674, E-Mail: amtsblatt@stadt-frankfurt.de, Internet: www.frankfurt.de. Herstellung, Druck und Abonnementverwaltung: LINUS WITTICH Medien KG, Industriestraße 9 - 11, 36358 Herbstein. Abonnement: 52 Ausgaben pro Jahr, 104 Euro (inkl. 7 % MwSt.). Einzelbezug: 2 Euro zzgl. 1,45 Euro Versandkosten, über Hauptamt und Stadtmarketing (Adresse siehe Redaktion). Kündigung des Abonnements: schriftlich, sechs Wochen voraus zum 1. Juli oder 1. Januar jeden Jahres, über Hauptamt und Stadtmarketing. Anschriftenänderung, Reklamation und sonstige Änderung an den Bezieherdaten: über Hauptamt und Stadtmarketing. Neubestellung jederzeit möglich, über Hauptamt und Stadtmarketing. Der Redaktionsschluss für die Veröffentlichungen im Amtsblatt ist jeweils mittwochs 10.00 Uhr. Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

<p>┌</p> <p>(Anschriftenfeld)</p> <p>└</p>	<p>┌</p> <p>Stadt Frankfurt am Main – Hauptamt und Stadtmarketing</p> <p>60021 Frankfurt, Postfach 102121 – 4811 –</p> <p>└</p>
--	---



Inhalt

- Öffentliche Sitzungen der Ortsbeiräte
(Seite 489 bis 500)
- Öffentliche Ausschreibungen
(Seite 502 bis 519)
- Straßenbenennung und Angaben zum Straßenverzeichnis Frankfurt am Main
(Seite 520 bis 522)
- Änderung in der Zusammensetzung des Ortsbeirates im Ortsbezirk 2
(Seite 522)
- VEBEG GmbH – Verkauf von Fahrzeugen –
(Seite 523)
- Vertretungsbefugnis für die „Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main“ (Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen / Bestellbefugnis)
(Seite 523)